

aroser zeitung

lokalzeitung und amtliche publikationen
für die gemeinden arosa und tschiertschen-praden

büwo
gesamtausgabe

Nr. 12, 22. März 2024
115. Jahrgang

benevol

Unser **Kursangebot** ist vielseitig:
gönnen Sie sich eine Auszeit.
www.benevol-gr.ch info@benevol-gr.ch

29. Winter-Event des Cercle des Chefs de Cuisine

SCHOTTISCHE KLASSIKER AM BERG



Bild Uwe Oster

Genial LOKAL

**FINDE
IMMER
WAS DU
SUCHST.**

geniallokal-initiative.ch

Jetzt abonnieren!

Die spannendsten Geschichten über Ihre Region. Woche für Woche.
Abbestellung: 0844 226 226 oder www.aroserzeitung.ch

aroser zeitung

Ginesta
Immobilien

Bewährte
Immobilien-Kompetenz
auch in Ihrer Region.

081 254 37 70 · www.ginesta.ch



9 771424 743002



12



Bei herrlichem Wetter konnte man sich an der Mittelstation von den Chefköchen kulinarisch verwöhnen lassen.

HAGGIS, LAMM, BLACK PUDDING UND MEHR

29. Winter-Event des Cercle des Chefs de Cuisine brachte schottische Klassiker in die Aroser Berge

Einmal im Jahr unternehmen die Aroser Chefköche ein gemeinsames «Reisli» – und ein paar Monate später dürfen sich dann Einheimische, Zweitheimische und Gäste wieder auf eine kulinarische Reise an der Mittelstation der Weisshornbahn freuen.

Dabei gibt es jedes Mal Spezialitäten aus dem Land oder der Region, welche die Küchenchefs zuvor bereist haben. Im vergangenen Jahr ging der Ausflug nach Schottland, und so gab es beim Winter-Event am vergangenen Mittwoch bei strahlendem

Sonnenschein und fast frühlinghaften Temperaturen «schottische Klassiker im Arosa Highland». Und dies zu günstigen Preisen, damit man sich gemütlich durch die schottischen Spezialitäten durchdegustieren konnte.

Dabei ähnelten sich manche Diskussionen an den Tischen: Sollen wir es wagen? Black Pudding und Haggis, was verbirgt sich wohl hinter Cook-a-leekie (ein Geflügeleintopf mit Lauch)? Wer sich traute, wurde mit Geschmackserlebnissen belohnt, die es in der Schweiz sonst wohl nur selten gibt. Und wenn man sich auf Blutwurst und Black Pudding einliess, dann bereute man dies auf gar keinen Fall. Es hat fein geschmeckt! Das gilt natürlich erst recht für jene schottischen Klassiker, die für mitteleuropäische Gaumen nicht gewöhnungsbedürftig sind. Unglaublich zart das Lamm Entrecôte mit feinem Gersotto dazu. Oder das butterweich geschmorte Highland Beef. In was das Fleisch geschmort wurde? Natürlich in Whisky, worin auch sonst bei einem schottischen Gericht!

Damit ist die Liste der Köstlichkeiten aber noch nicht aufgezählt: An diesem Mittag



Cook-a-leekie? Ebenfalls ein schottischer Klassiker, Geflügeleintopf mit Lauch!



Zum Wurzelgemüse kam in diesem Fall noch ein in Whisky geschmortes Highland Beef dazu.

Bilder Uwe Oster

schloss man den Magen für einmal nicht mit Käse, sondern mit schottischen Muscheln in einem sehr schmackhaften Sud. Und was wäre ein Winter-Event der Chefköche ohne den Klassiker Lachsbrötli, verbunden mit einem Cüpli?

Wer dann noch Platz hatte, liess sich zum Dessert Scones mit Clotted Cream schmecken – oder beliess es bei einem Scotch Coffee!

Man darf gespannt sein, wohin die Reise der Chefköche in diesem Jahr führen wird. Man hört, es sind zwei Ziele in der engeren Wahl. Wobei das eigentlich egal ist: Denn wenn der Cercle des Chefs de Cuisine Arosa kocht, gibt's so oder so wieder ein kulinarisches Highlight am Berg.

UWE OSTER



Feine Muscheln, und ein Lächeln gab es natürlich mit dazu.



Schottisch war an diesem Tag nicht nur das Essen ...

Anzeige

GOURMET ABEND

Fabian Saalfeld & Tristan Brandt
 Samstag, 23. März 24 - 19.00 Uhr
 Apéroempfang und 5-Gang
 Überraschungsmenü. CHF 140 pro Person.
 +41 (0) 81 378 80 80 | info@praetschli.ch

PRÄTSCHLI
 GANZ TIEF OBEN



Dem Sonnenuntergang entgegen tanzen im unterdessen legendären Tanzgarten auf der Alp Arosa.

Bild Chillpictures

EINZIGARTIGE GENUSS-ERLEBNISSE

«Gnuss am Berg»-Festival auf über 20 Berghütten
in Arosa Lenzerheide

Kürzlich fand das «Gnuss am Berg»-Festival auf über 20 Berghütten in Arosa Lenzerheide statt. Dabei bot das Festival eine perfekte Gelegenheit für alle Wintersportler, ihre gastronomischen Horizonte und Erlebnisse zu erweitern und gleichzeitig die Freude am Wintersport zu geniessen.

Zufriedene Veranstalter

«Unser Ziel, auf die grosse kulinarische und Erlebnis-Vielfalt am Berg aufmerksam zu machen, konnte bestens umgesetzt werden, wir sind mehr als zufrieden», sagt Hitsch Leu als Vertreter der über 35 Bergastronomen von Arosa Lenzerheide. Von kulinarischen Leckerbissen, auserwählten Weinen, Livemusik bis hin zu verrückten Sunset Partys wurde den Besuchern für jeden Geschmack die ganze Palette geboten. Natürlich spielt auch das Wetter eine wichtige Rolle in der Berggastronomie, aus diesem Grund musste leider das Highlight der Arosa Chefköche in der Mittelstation kurzum um eine Woche verschoben werden.

Grosse Vielfalt am Berg

«Reiht man alle Angebote vom Berg aneinander, erkennt man erst die unglaublich abwechslungsreiche Vielfalt, die unsere Berggastronomie zu bieten hat», sagt Hitsch Leu weiter. Dabei geht es schon lange nicht mehr nur um reine kulinarische Angebote, genauso wichtig sind unterdessen die stark im Trend liegenden Daypartys und Konzerte, die unsere Gäste begeistern. «Ein rundum perfekter Skitag endet mit einem feinen Essen im Bauch, tanzend mit einem leckeren Drink in der Hand an einer Dayparty», schmunzelt Hitsch Leu. «Für rundum zufriedene Wintersportgäste



Sportliche Partystimmung beim Highest-Ollie-Contest auf der Sit-Hütte.

Chillpictures



Eine Jazzkapelle wie anno dazumal vor 100 Jahren begleitete die Gäste auf der Hörnlühütte zu Gerichten aus den 1920er-Jahren.

Bild Hörnlühütte

gehören, neben unseren perfekten Pisten, nun mal lässige und gute Skihütten dazu», sagt er abschliessend.

Fortsetzung folgt

Auf die Steigerung der Bekanntheit ihrer Vielfalt am Berg werden die 35 Berggastromomen weiterhin aufbauen. Neben dem «Gnuss am Berg»-Festival sind zukünftig zusätzlich unterstützende Marketingmassnahmen geplant, wie ein eigener «Berggastro-Guide», eine Homepage, eigene Social-Media-Kanäle usw. Die Berggastromomen Arosa Lenzerheide bedanken sich an dieser Stelle bei allen Gästen und Besuchern und freuen sich, möglichst viele von ihnen über Ostern und über das «Live is Life»-Musicfestival hinaus nochmals richtig verwöhnen zu dürfen.



Beim «Sushki» im Berggasthaus «Crest`Ota» wurde Sushi live auf einem Ski angerichtet und serviert.

Bild Crest`Ota

KURZFRISTIGE HILFE

Die Sängerin Stefanie Schaefer gestaltet den Langschläfer-Gottesdienst im Bergkirchli mit

umw/az. Am Palmsonntag, 24. März, konnte für den Langschläfer-Gottesdienst um 11.15 Uhr kein Musiker gefunden werden. Die Sängerin Stefanie Schaefer weilt ab Samstagabend für ihren Familien-Skiurlaub in Arosa. Und so anerkant sie sich, dass sie den Gottesdienst um 11.15 Uhr im stimmungsvoll heimeligen Bergkirchli mit ihrem Gesang umrahmen und mitgestalten wird. Die Mezzosopranistin steht seit 25 Jahren auf der Bühne und hat in dieser Zeit 60 verschiedene Partien gesungen. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Nach vielen Jahren als festes Ensemblemitglied an Opernhäusern wie den Wuppertaler Bühnen, dem Staatstheater Darmstadt, dem Theater Erfurt und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe ist Stefanie Schaefer seit 2016 freischaffend

tätig. Gastengagements führten sie unter anderem an die Oper Frankfurt, die Staatsoper Stuttgart, das Staatstheater Wiesbaden, die Nationaltheater Brunn, Bern und Mannheim oder das Aalto-Theater Essen. Zu diesem besonderen musikalischen Leckerbissen, der ganz spontan zustande kam, sind Jung und Alt herzlich willkommen. Bitte beachten Sie den Fahrdienst, der ab verschiedenen Halteorten im Dorf angeboten wird. Für gehbehinderte Personen wird ein Transport über die Skipiste zum Kirchlein-Vorplatz organisiert. Bitte melden Sie sich bis Samstag, 21. März, um 12 Uhr dafür beim Pfarramt unter Tel. 075 434 39 43, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten. Ursula Müller und Stefanie Schaefer freuen sich auf viele Mitfeiernde.



Die Sängerin Stefanie Schaefer am Obersee in Arosa – am Palmsonntag begleitet sie den Gottesdienst im Bergkirchli mit.

Leserbrief

BITTE, SO NICHT!

Seit über 40 Jahren verbringen wir unsere Winterferien in Arosa. Nach dem letzten Schneefall von Dienstag auf Mittwoch waren wir zu Fuss auf der Poststrasse von der Hohen Promenade Richtung Inner-Arosa unterwegs.

Die Strassen waren eigentlich gut gepflügt, aber noch voller Schneematsch. Auf der Höhe der Stele mit dem «Freiwillig 30 km/h» begegnete uns ein kleines rotes Taxi mit übersetzter Geschwindigkeit in Richtung Zentrum. Obwohl wir uns der Gefahr bewusst waren und uns ganz ans Geländer drückten, wurden wir von Kopf bis Fuss mit brauner Brühe abgespritzt. Wie Busfahrer, so sollten auch Taxifahrer auf Fussgänger Rücksicht nehmen können.

V. und H. Bertschi, Safenwil

GIERICAVEGN

reinigung hauswartung parkkontrolle

Blerim Adili
 Inhaber & Geschäftsführer
 blerim.adili@cavegn-reinigungen.ch

Rossbodenstrasse 49 CH -7000 Chur
 T +41 (0) 81 252 77 11 M +41 (0) 79 107 16 69
 www.cavegn-reinigungen.ch



Chur, Stadthalle Fr. 17. Mai 2024

Türöffnung 19.00 Uhr | Showtime: 20.00 Uhr | Infos: www.NiceTime.ch

Vorverkauf:

über Ticketcorner bei Coop City
 Tel. 0900 800 800 (1.19 CHF / Min.)
www.Ticketcorner.ch (für print@home)

ticketcorner⁺

NICE TIME[®]
 Productions

FREIHOF
 BEAUBAU & HOCHBAU



Medienpartner:



 ROFFLER
 METALLBAU

Wintergärten · Verglasungen
 Glasfaltwände · Windschutzwände
 Sitzplatzdächer · Balkonbauten
 Metallbauarbeiten aller Art

ROFFLER METALLBAU · KLOSTERS · MALANS
WWW.ROFFLER-METALLBAU.CH

Kunst- & Antikhandel Spindler kauft:

Möbel • Gemälde • Zinn • Silberbestecke
 Porzellan • Teppiche • Wand-Tischuhren
 Schmuck • Münzen und Armbanduhren.
 Kaufe auch ganze Sammlungen.

Josef Spindler
 Auerstrasse 2, 9435 Heerbrugg
 Tel 079 226 95 84
josef.spindler@gmx.de

**WIR KAUFEN
 ALLE AUTOS
 UND BUSSE**

KM und
 Zustand egal,
 Barzahlung
TEL. 079 290 59 95



Fugenlos -
 Sorgenlos



**8h Duschanierung
 16h Wanne raus -
 Dusche rein
 24h Komplettbad**

Wir beraten Sie im
 250m² Showroom in Malans

info@grischa-gruppe.ch
www.grischa-haustechnik.ch
 +41 (081) 302 48 09
 Karlihofstrasse 14 | 7208 Malans



Heisse Rhythmen bei «Live is Life» – hier ein Bild vom vergangenen Jahr auf der Hörnlühütte.

EINE IDEALE VERBINDUNG

«Live is Life» Musikfestival in Arosa Lenzerheide mit heissen Beats, Genuss und Schneespas

Von Matthias Schlageter

Vom 5. bis zum 7. April werden im Skigebiet Arosa Lenzerheide wieder alle Sinne inspiriert. Das «Live is Life»-Musikfestival präsentiert zum fünften Mal angesagte Künstlerinnen und Künstler sowie unverwechselbare Festivalstimmung auf beiden Seiten des Berges. Im Zentrum stehen idyllische Locations mit kulinarischem Hochgenuss. Sichere dir dein Ticket jetzt.

Insgesamt finden mehr als 20 Konzerte auf zehn ausgewählten Bühnen am Berg und im Tal statt. Die heimeligen und idyllisch gelegenen Konzertlocations laden zum Verweilen ein und sorgen für die ideale Verbindung aus Schneesporterlebnis, kulinarischem Genuss und Livemusik vom Feinsten. Das «Live is Life» setzt dabei auch 2024 ganz bewusst auf persönliche Konzertlocations für 300 bis 2000 Gäste, die aus vielerlei Hinsicht attraktiv sind. Die Gastroszene in Arosa Lenzerheide sorgt dabei für die ideale Genussergänzung zur musikalischen Unterhaltung.

Location Hopping

Viele Konzertlocations des dreitägigen Festivals befinden sich direkt im Skigebiet Arosa Lenzerheide, sodass die Gäste unmittelbar vom Schneespas zu musikalischen

Highlights übergehen können. Zudem ermöglichen die perfekt angeschlossenen Locations einen schnellen und einfachen Wechsel zwischen den verschiedenen Konzerten. Dank der praktischen Bergtickets, die für mehrere Locations gelten, verfügen die Gäste über die maximale Flexibilität, nebst ihren persönlichen Favoriten auch schnell und einfach Neues entdecken zu können. Neben den schönsten Berghütten setzt das «Live is Life» aber auch auf die angesagtesten Clubs und Restaurants im Dorf und verlängert damit den Genuss vom Mittag bis tief in die Nacht hinein. So kann das Musikfestival während des Schneesporterlebnisses mit Skischuhen ebenso erlebt werden, wie schick und gestylt im abendlichen Ausgang.

Nachhaltig und verbindend

Die Locations am Berg und im Tal haben derweil auch einiges gemeinsam – sie setzen allesamt ein Statement in Sachen Nachhaltigkeit. Das «Live is Life» setzt an den drei Festivaltagen komplett auf bestehende Infrastrukturen. Die Bühnen werden in die bestehende Location eingebunden, sodass der Aufwand an Material

und Transport so gering wie möglich gehalten wird. Gleichzeitig entstehen so kleine, harmonische Bühnen, die sich perfekt in die Umgebung und das Panorama eingliedern.

Im Jahr des zehnten Geburtstages der Urdenbahn dient das «Live is Life» auch als Musterbeispiel für die aktive Zusammenarbeit auf beiden Seiten des Berges. Die vielen und fleissigen Helferinnen und Helfer in Arosa und der Lenzerheide sorgen mit ihrem lokalen Engagement für eine perfekte Symbiose, die das Musikfestival zu einem grossen Highlight zum Abschluss der Wintersaison 2023/24 machen. Einmal mehr überzeugt dabei das Line-up mit Klasse und Vielfalt.

Musikalische Highlights

Klangvolle Headliner heizen den Besuchenden in diesem Jahr ein: Die deutsche Band Culcha Candela bringt einen rassigen Mix aus Reggae, Dancehall und Hip-Hop in die Bündner Berge. Der Schweizer Musiker Baschi sorgt mit seiner Mundart-Popmusik für gute Laune, während die Stubete Gäng ordentlich Partystimmung auslöst. Ein weiteres Highlight sind die Beginner, die mit ihren angesagten Hip-Hop-Sounds die Nacht zum Glühen bringen. Das persönliche Festival hat aber noch weitaus mehr zu bieten. Die «SRF3 Best Talents» Giny Loon, Nnavy und Caroline Alves locken ebenso in die zwei Täler wie der Schweizer Pat Burgener mit seinem Feelgood-Indiepop. Weitere Acts aus den Genres Indie-Folk, Folk-Rock sowie Dance & Electronic sorgen für eine einzigartige Vielfalt.

Das gesamte Programm und weitere Infos unter: www.liveislife.ch.



Der Cellist Christoph Croisé spielt zusammen mit dem Pianisten Alexander Panfilov im Bergkirchli.



Im Gespräch mit Anna Jelen über die Zeit, das Leben und ganz bewusste Momente.

DREI DUOS UND EINE URAUFFÜHRUNG

Darüber hinaus bietet Arosa Kultur noch ein Gespräch über die Zeit und mehr mit Anna Jelen

Von Rahel Hubmann

Aus dem Leben von ... Anna Jelen

In der Veranstaltungsreihe «Aus dem Leben von ...» stehen Arosener Persönlichkeiten im Mittelpunkt. Uwe Oster, Redaktionsleiter der «Arosener Zeitung», führt spannende und einfühlsame Gespräche mit Arosener Persönlichkeiten. Diesen März findet das Gespräch mit Anna Jelen statt. Sie entwickelte bereits im Alter von sechs Jahren ein tiefes Verständnis für die Vergänglichkeit der Zeit. Eine Nah-toderfahrung in ihrer Teenagerzeit machte ihr erneut deutlich, dass das Leben aus bewusst geschaffenen Momenten besteht. Als Referentin begann Anna Jelen, sich intensiv mit dem Thema Zeit auseinanderzusetzen. Das Gespräch findet am Mittwoch, 27. März, um 18.30 Uhr im «Blatter's Arosa Hotel» statt. Es dauert rund 60 Minuten. Der Eintritt ist

frei. Sitzplatzreservierungen unter www.arosalenzerheide.swiss, Arosa Tourismus, Tel. 081 378 70 20 oder per Mail an ticketing@arosakultur.ch.

Eine Uraufführung

Der Schweizer Ausnahmecellist Christoph Croisé ist bereits zum dritten Mal zu Gast in Arosa. Zusammen mit dem Pianisten Alexander Panfilov spielt er am Montag, 25. März, um 18.15 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche. Von Rachmaninow spielen die beiden Musiker die Sonate in g-Moll, anschliessend den «Marsch» aus Prokofjews Oper «Die Liebe zu den drei Orangen». Christoph Croisé komponiert auch. Nach einer kurzen Pause kommt das Publikum in den Genuss der Uraufführung seiner Cello-sonate Nr. 2. Diese wird zum ersten Mal überhaupt öffentlich aufgeführt.

Bergkirchli-Konzert

Das Bergkirchli-Konzert am Dienstag, 26. März, um 17 Uhr bestreitet das Duo Edmauro de Oliveira (Gitarre) und Franco Mettler (Klarinette). Sie präsentieren ein internationales Programm mit dem Titel Choro. Choro ist eine musikalische Fusion von populärer europäischer Musik wie Polka und Walzer und der Musik afrikanischer Sklaven, die Mitte des 19. Jahrhunderts von nach Brasilien ausgewanderten Schweizern kreiert wurde.

Duo Recantores

Das Duo «Duo Recantores» besteht aus der Sopranistin Kristina Bistriha und dem Pianisten Anton Savchuk. Ihr Programm «Innere Musik» bringt berühmte europäische Komponisten zusammen. Beethoven und Schubert, Varlamov und Glinka, Schumann und Chopin – grosse Namen, die Musikliebhaber kennen, zumeist jedoch voneinander getrennt, da sie ganz verschiedenen nationalen Schulen und Musikstilen zugeordnet werden. Und doch waren sie alle Zeitgenossen im Europa des frühen 19. Jahrhunderts und ihre Leben waren in vielerlei Hinsicht miteinander verbunden.

Damals war es nicht möglich, sie alle gleichzeitig an einem Ort und zu einem bestimmten Zeitpunkt zu treffen. Das Duo Recantores macht es am Samstag, 30. März, um 18.15 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Arosa möglich.

Weitere Informationen zum Klassik Festival Arosa gibt es unter Tel. 081 353 87 47 oder auf den Webseiten www.arosaklassik.ch und www.arosakultur.ch.

OSTERZEIT IST AUCH LESEZEIT

In der Gemeinde- und Schulbibliothek ist wieder der Osterkoffer aufgestellt



Mit ganz vielen spannenden Büchern gefüllt: Der Osterkoffer in der Gemeinde- und Schulbibliothek.

In der Bibliothek wartet der Osterkoffer auf die Kinder. Er ist gefüllt mit mannigfaltigen Büchern wie zum Beispiel «Hilda Hasenherz – das Abenteuer im Fuchswald». Die Geschichte eines Häschens, das sich nicht unterkriegen lässt und das durch seinen Mut die Macht eines tyrannischen Häschenherrschers brechen kann. Älteren Schülern und Schülerinnen empfehlen wir das informative Sachbuch über den frei lebenden Hasen von

Annette Barkhausen und Franz Geiser. Diese und viele weitere Bücher findet ihr in der Bibliothek!

Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz, haben wir doch diverse Neuerscheinungen für sie eingekauft! Für die Liebhaberinnen exquisiter Sprachfertigkeit liegt das neue Werk von Klaus Merz «Noch Licht im Haus» bereit. Der Schweizer Schriftsteller hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, und sein neuestes Werk zeugt einmal mehr davon, dass im Umgang mit Sprache manchmal weniger mehr sein kann.

Natürlich haben wir auch den aktuellen Thriller von John Grisham «Die Entführung» bereitgestellt. Dieses neue Werk ist eine Fortsetzung seines ersten Romans «Die Firma» und spielt 15 Jahre später. Die Hauptfigur, Mitch McDeere, wird als Anwalt in ein mörderisches Komplott verwickelt, das nicht nur sein, sondern auch das Leben seiner Familie in Gefahr bringt. Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Leserinnen und Leser.

JUTTA BONIFAZI

AFTER-WORK-PARTY BEIM UNTERSEE

sk. Bereits zum zweiten Mal findet die Arosa-After-Work-Party unter dem Dach des Vereins Seenachtsfest statt. Am kommenden Dienstag, 26. März, lädt der Verein ab 17 Uhr Saisoniers, Einheimische und Gäste ein, in der Garage von Campagnari Transport (beim Untersee) gemeinsam einen gemütlichen und «fägigen» Abend zu verbringen.

Es gibt wiederum feine Grillsachen von Theo Engel und dem Gasthaus «Edelweiss», eine Bar vom Verein selbst und musikalische Unterhaltung von «Those Guys» und dem heimischen DJ «Nanin da tissi» (aka Franco), welche sicher so einige Festbänke zum Biegen bringen werden. Die Party dauert bis 23 Uhr in der Campagnari-Garage. Anschliessend freuen wir uns, mit dem Partyvolk ins Dorf weiterzuziehen! Bedanken möchten sich die Veranstalter bei allen Supportern, ohne welche die Umsetzung auch in diesem Jahr nicht möglich gewesen wäre.



Theo Engel hat wieder feine Sachen vom Grill im Angebot.

Anzeige

Garage Riedhauser AG

Der neue JAC jetzt auch bei uns!



Preis ab
CHF 29'989.-

- 4X4
- 204 PS
- 3.5 t Anhängelast

WECHSEL AN DER SPITZE

Bei der Gesundheit Arosa AG folgt Raffaella Kühne als CEO auf Men Foppa



Bei der Gesundheit Arosa AG folgt Raffaella Kühne auf Men Foppa.

Bild Uwe Oster

mm. Nach rund drei Jahren als CEO an der Spitze der Gesundheit Arosa AG hat sich Men Foppa entschieden, sich neu zu orientieren. Seine Nachfolgerin ist die aktuelle Leiterin stationäre und ambulante Pflege, Leitung Dienste Ambulanz, Raffaella Kühne. Der Verwaltungsrat hat Raffaella Kühne

aus Maienfeld zur neuen Gesamtleiterin (CEO) der Gesundheit Arosa AG mit Stellenantritt per 1. September 2024 gewählt. Der Verwaltungsrat ist glücklich, dass die Leitungsnachfolge aus dem Kader der Gesundheit Arosa AG rekrutiert werden konnte. Raffaella Kühne besitzt profunde

Kenntnisse in den von ihr bis dato geleiteten Bereichen Ambulanz und ambulante/stationäre Pflege. Als Geschäftsleitungsmitglied ist sie seit Dezember 2021 für die Gesundheit Arosa AG tätig. Sie verfügt über einen hervorragenden Leistungsausweis und kennt das Unternehmen bestens. Raffaella Kühne freut sich auf ihre neue Herausforderung: «Ich möchte den eingeschlagenen Weg fortsetzen und die Gesundheit Arosa AG auch mit neuen Schwerpunkten und Ideen weiterbringen. Ich sehe das AZA als Begegnungsort, wo die Patientenbetreuung, der Aufenthalt und das Wohnen Freude machen.»

Seit Dezember 2021 trägt Men Foppa die Gesamtverantwortung für die Führung der Gesundheit Arosa AG. In diesen Jahren hat er zusammen mit seinem Team die vier Unternehmensbereiche Medizinisches Zentrum, Ambulanzstützpunkt Arosa, Spitem Arosa-Schanfigg und das Alterszentrum weiter vorangetrieben, das Dienstleistungsspektrum ausgeweitet und die Sichtbarkeit der Gesundheit Arosa AG deutlich angehoben. Nach drei Jahren verlässt Men Foppa die Gesundheit Arosa AG auf eigenen Wunsch und mit grosser Dankbarkeit, wie er selbst sagt. «Die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat sowie der Gemeinde Arosa war immer von gegenseitigem Vertrauen und Loyalität geprägt. Ich durfte einen grossen Gestaltungsspielraum geniessen und einiges bewegen und erreichen. Ich gehe mit einem guten Gefühl.» Der Verwaltungsrat dankt Men Foppa für seinen geleisteten Einsatz und wünscht ihm für die neue Aufgabe nur das Beste.

HEMINGWAY IN AROSA



Christian Sprecher in der Rolle des legendären Schriftstellers Ernest Hemingway, die ihm fast auf den Leib geschneidert ist.

Bild Olivia Aebli-Item

Ein literarisches Spektakel der Extraklasse erwartet die Gäste am kommenden Freitag, 29. März, um 17 Uhr im «Arosa Kulm Hotel». Der Aroser Schauspieler, Sprecher und Schneesportlehrer Christian Sprecher bringt Ernest Hemingway nach Arosa. Denn der grosse Schriftsteller lebt – in Arosa, inkognito. Die Reise führt von Kuba, Paris und Spanien durch Rum- und Whiskeybars direkt ins Schanfigg. Das Lese-Stück verwebt Hemingways echtes Leben mit fiktiven Elementen – ein Speerfisch und ein Bär spielen dabei ebenso mit wie kubanische Revolutionäre. Hinter Hemingways Ankunft in Arosa stecken Spionagefraktionen, ein missratener Anschlag und sein Kampf mit Depressionen. Hemingway, bekannt für seine Zusammenarbeit mit Geheimdiensten, findet in Arosa ein neues Abenteuer. Der Eintritt ist frei.



Am Besuchstag in Arcegno im vergangenen Jahr. Bild Uwe Oster

DIE VORFREUDE IST GROSS

Ein magisches Erlebnis im Herzen von Arcegno: Das Lager ruft

Wie jedes Jahr um diese Zeit richtet sich unser Blick voller Vorfreude auf das male-riche Arcegno, wo wir unser alljährliches Schullager veranstalten werden. Umgeben von der atemberaubenden Natur, die Arcegno auszeichnet, bietet dieses Lager den Schülerinnen und Schülern eine seltene Gelegenheit, abseits der Hektik und des Alltags in eine Welt voller Abenteuer und Entdeckungen einzutauchen.

Wertvolle Erfahrungen

In der idyllischen Umgebung von Arcegno erwarten die Kinder nicht nur Spass und

Spiel, sondern auch wertvolle Lernerfahrungen, die das Klassenzimmer so nicht bieten kann. Vom Erkunden der Natur bis hin zum Erlernen des Zusammenlebens in der Gruppe – das Lager ist ein Ort, an dem Erinnerungen fürs Leben geschaffen und Freundschaften gefestigt werden.

Das Ziel ist es, jedem Kind eine unvergessliche Zeit in Arcegno zu ermöglichen, geprägt von der Schönheit der Natur und des Zusammenhalts der Gemeinschaft. Die Kinder lernen die Bedeutung von Respekt, Teamgeist und persönlichem Wachstum in

einer Umgebung, die sie inspiriert und herausfordert. Um allen Heimweh-Arcegnanern und Eltern die Möglichkeit zu geben, die unvergessliche Lagerluft zu schnuppern, laden wir am Sonntag, 28. April, zwischen 14 und 16 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Campo Enrico Pestalozzi ein und freuen uns auf viele alte und neue Gesichter.

Dankbar für Unterstützung

Wie jedes Jahr sind wir für die Unterstützung der lokalen Betriebe dankbar. Gerne werden Restposten der Saison von Hotels, Restaurants und anderen Betrieben für circa 50 Lagerteilnehmer angenommen. Wie gewohnt ist Thomas Gadiet für die Koordination und Annahme unter Tel. 076 498 78 56 erreichbar.

Das ganze Arcegno-Team bedankt sich im Voraus für die grosszügige Unterstützung!

NICOLE MANOJLOVIC

Anzeige



Üseri Partner







Määhsch du no?



Din Mähroboter Experte

casty outdoor & workwear ag
Rossbodenstrasse 15 | 7000 Chur
info@casty-shop.ch | casty-passt.ch
081 635 14 38 | 078 635 14 38

TEAM BIRSECK HOLT SICH DEN POKAL

Arosa Sunna Cup Curling Open Air mit 36 Teams aus der ganzen Schweiz

Die diesjährige Austragung des beliebten Curling-Open-Air-Turniers in Arosa gewinnt das Familienteam Birseck mit Skip Thomas Siegrist, Manuela Martz, Sacha Martz. Über die drei Tage spielten sie souverän und entschieden den geschützten Final am Sonntagnachmittag gegen Zamboni Aussersihl 2/Juho Nyberg für sich. Die 36 Teams aus der ganzen Schweiz spielten von Freitag bis Sonntag bei wech-

selndem Wetter auf der offenen Kunsteisbahn in Arosa. Am Freitagabend fand der berühmte Galaabend, organisiert vom Golf- und Sporthotel «Hof Maran» statt. Nicht nur auf dem Eis, sondern auch im klubeigenen Restaurant sah man zufriedene Gesichter. Das OK-Team des Curling Club Arosa liess nichts unversucht, um die Teams bestens zu bewirten. «Dank den Helfern des CC Arosa können wir diesen

tollen Anlass durchführen, die Teams fühlen sich in Arosa wohl», sagte CC-Arosa-Präsident Gieri Maissen.

Die Gewinner der einzelnen Cups konnten dank den Sponsoren attraktive Preise entgegennehmen. Der 33. Arosa Sunna Cup findet vom 14. bis 16. März 2025 statt. Die Ranglisten sowie eine Fotogalerie sind auf www.ccarosa.ch ersichtlich.

GIERI MAISSEN



Das Siegerteam (von links): Sacha Martz, Anna Tischhauser TCL, Manuela Martz, Thomas Siegrist.

Bild Gieri Maissen



An einem schöneren Ort kann man wohl kaum Open-Air-Curling spielen. Bild Gieri Maissen



Ganz schön viel los auf den Rinks beim Sunna Cup. Das ganze Wochenende ging es auf dem Ochsenbühl um die Welt der Steine. Bild Gieri Maissen



Gute Stimmung auch in der Festwirtschaft.



Konzentrierter Blick auf der einen, gut gewischt auf der anderen Seite. Bild Uwe Oster



Volle Konzentration bei der Steinabgabe.

Bild Uwe Oster



Ganz genauer Blick auf das Ergebnis.

Bild Uwe Oster



Besuchen Sie unser Ofencenter in Cazis
im Herzen Graubündens
KamBaTec GmbH
Industriezone 21, 7408 Cazis, Tel. 081 322 41 61
info@kambatec.ch www.kambatec.ch

Steuererklärungen

Profitieren Sie von erstklassigen
Steuererklärungen ab Fr. 80.–,
erstellt von einer erfahrenen ehemaligen
Steuerkommissärin. Gabriela Thür, Malix
Telefon 079 685 26 12 • www.supri.ch

Steuererklärung 2023

Faire Preise, professionelle Leistung.
Ab Fr. 50.–. Ihre Steuererklärung
erhalten Sie innerhalb 2–6 Wochen.
Fabian Monn, Tel. 079 348 22 94
www.schweizersteuererklaerung.ch



AED / Defibrillatoren, Beratung, Instruktionen, offizieller Verkäufer Zoll-AED

Schulung = Sicherheit in Notfallsituationen
Grundkurse BLS / AED: laufend ab 6 Personen
Kindernotfallkurse: laufend ab 6 Personen
Spezialkurse: nach Wunschthema

Kurse und Schulungen
Notfallsituationen Erwachsene oder Kinder

**Ihr Partner für professionellen
Sanitätsdienst an Veranstaltungen**

Werden Sie Gönner oder Spender!



Tel. 081 284 85 85 – kurse@realü.ch - realü.ch

Notfallschulungen selbstverständlich bei der realü



HERBERT MICHAEL PERSONEN-TRANSPORTE

WWW.HERBIE.GR TAXI REISEN
info@herbie.gr +41 79 242 13 90



EUER DIREKTER ZUGANG ZU AKTUELLEN NEWS

Jetzt QR-Code scannen und folgen



ONLINE





Das Siegerteam der Bergbahnen Rinerhorn AG (von links): Daniel Nussbaumer, Nic Conrad, Christian Amman.

TITEL GEHT AN DIE BERGBAHNEN RINERHORN

Bündner Bergbahnen kürten im Skigebiet Tschappina ihre Ski- und Snowboardmeister

Strahlende Märzsonne und eine bestens präparierte Rennstrecke boten ideale Voraussetzungen für die 43. Bündner Bergbahnmeisterschaften mit hochstehenden Ski- und Snowboardrennen im Skigebiet Tschappina am Heinzenberg. In verschiedenen Damen-, Herren- und Alterskategorien starteten rund 130 Bergbahn-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter aus Graubünden zu einem Riesenslalom für Skifahrer und Snowboarder.

Den Heimvorteil genutzt

Tagessiegerin Ski Damen und zugleich erste Bündner Bergbahnmeisterin mit der Tagesbestzeit (46,70) wurde Gianetta Trinkler von der Skilifte Tschappina-Lüsch-Urmein AG. Hanspeter Grass, ebenfalls Skilifte Tschappina, nutzte den Heimvorteil und erzielte die Tagesbestzeit bei den Herren (47,02), womit er sich den Sieg in der Kategorie Ski Herren 2 (Jahrgang

1974–1983) sicherte. Bei den Damen Snowboard oben aus carvte mit einer Zeit von 1:06,60 Tina Zaugg von der Weisse Arena Bergbahnen AG und bei den Herren Ivo Eichenberger von der Andermatt-Seedrun Sport AG (1:01,19). Sieger in den Kategorien Herren Ski 1 (Jahrgang 1973 und älter), Herren Ski 3 (Jahrgang 1984–1993) und Herren Ski 4 (1994 und jünger) wurden: Andri Poo, Bergbahnen Scuol AG (47,03), Daniel Nussbaumer (48,23) und Conrad Nic (47,10), beide Bergbahnen Rinerhorn AG.

Für den begehrten Team-Wettkampf werden jeweils die Zeiten der drei schnellsten Rennläuferinnen beziehungsweise Rennläufer pro Bergbahn gewertet. Die Bergbahnen Rinerhorn AG in der Besetzung Christian Ammann, Nic Conrad und Daniel Nussbaumer verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich und wurden wiederum Bündner-Bergbahn-Meister.

Ergebnisse der heimischen Bergbahnen

An den Wettkämpfen nahmen auch Vertreter der Arosa Bergbahnen teil. Im Team-Wettkampf kamen die drei schnellsten Arosen Sven Holliger, Alfred Hofer und Robert Schäfer auf den 16. Rang von insgesamt 34 Teams. In der Einzelwertung erreichten die Arosen folgende Ergebnisse: Corinne Arnold (Ski Damen, Rang 11), Alfred Hofer (Ski Herren, 1973 und älter, Rang 9), Robert Schäfer (Ski Herren, 1973 und älter, Rang 21), Stefan Graf (Ski Herren, 1984–1993, Rang 13), Sven Holliger (Ski Herren, 1994 und jünger, Rang 15).

Die Bergbahnen Tschierschen erreichten mit ihrem Team 1 (Jannik Plump, Patrick Wyss und Fabian Ulrich) den 10. Rang, Team 2 aus Tschierschen (Alex Platz, Bruno Walder, Hans Camenisch) kam auf den 26. Rang.

In der Einzelwertung gab es für die Bergbahnen Tschierschen folgende Ergebnisse: Sven Zimmermann (Snowboard Herren, Rang 4), Alex Platz (Ski Herren, 1973 und älter, Rang 15), Bruno Walder, (Ski Herren, 1973 und älter, Rang 23), Hans Camenisch (Ski Herren, 1973 und älter, Rang 30), Patrick Wyss (Ski Herren, 1984–1993, Rang 7), Fabian Ulrich (Ski Herren, 1984–1993, Rang 9), Jannik Plump (Ski Herren, 1994 und jünger, Rang 2). Mit Hans Camenisch, Jahrgang 1941, stellten die Bergbahnen Tschierschen übrigens den mit Abstand ältesten Teilnehmer der Bündner Bergbahnmeisterschaften 2024 – Respekt vor seiner tollen Leistung.

Und noch ein Blick über den Berg: Team Lenzerheide 1 (Lana Sprecher, Thomas Küng, Severin Venetz) kam auf den 13. Rang, Team Lenzerheide 2 (Toni Kunz, Sandrine Kunz, Lena-Marie Rosenfelder) erreichte Rang 33.

Die gesamte Rangliste der 43. Bündner Bergbahnmeisterschaften ist unter:

www.bbgr.ch/buendner-bergbahnmeisterschaften-in-tschappina/ veröffentlicht.



ERINNERUNG AN ALTE ZEITEN

Traditionelles Nostalgierennen des Skiclubs Arosa war wieder ein voller Erfolg

Zu Fuss ging es wie einst hinauf zum Start.

Bilder Urs Bähler

Nein, es waren keine Aufnahmen zu einem Historienfilm und auch nicht die Arosener Fortsetzung des Serienhighlights «Davos 1917», sondern das beliebte Nostalgierennen des Skiclubs Arosa, das kürzlich wieder Erinnerung an alte Skifahrerzeiten aufkommen liess. «Das ist immer ein Höhepunkt der Saison», schwärmt Didi Brändli. Und das sehen auch viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer so: «Werbung muss man für den Anlass fast keine machen. Im Chat sind rund 70 Leute. Das läuft fast von selber.» Zwar waren es in diesem Jahr ein paar Nostalgiefans weniger, aber trotzdem noch immer fast 50 Einheimische und Zweitheimische, die sich kurz vor der Mittagszeit zur Startnummernausgabe an der Mittelstation getroffen haben. Viele machen schon seit Jahren bei dem Nostalgierennen mit, doch es kommen immer auch ein paar Neue dazu. «Das ist immer ein Superanlass, der auch bei den Zuschauern gut ankommt.» Zum Start ging es wie einst zu Fuss. Und auch dabei haben alle mitgemacht. Das war im Slalom übrigens sogar im Weltcup noch lange üblich. Bis 1988, erinnert sich Didi

Brändli. Und so stapfte einst auch das schwedische Skiass Ingmar Stenmark durch den Arosener Schnee. «Das ist damals normal gewesen.»

In der Festwirtschaft konnte man sich vorab stärken, nach dem Essen ging es dann los. Das historische Material wurde ein letztes Mal kontrolliert, und die Skier wurden eingefahren. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer standen ein Slalom und ein Riesenslalom an, «für die ganz Wilden» gab es noch eine Abfahrt mit Massenstart ab Carmenna-Lift Mitte Richtung Riedlift. Ziel war wieder die Skiclub-Bar. Und dies alles bei zwar leicht windigem, sonst aber schönem Wetter.

Nach den Rennen fand im Hotel-Restaurant «Hold» die Preisverleihung statt. «Alle waren glücklich.» Die nostalgische Ausrüstung organisieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils selber. Sollte jemand auf dem Estrich noch alte Skier, Stöcke oder sonstige Ausrüstung haben, kann er sich aber gern bei Didi Brändli melden. «Wir können immer mal wieder was brauchen.»

UWE OSTER

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Slalom Damen

1. Barbara Kuppelwieser
2. Bea Stocker
3. Christine Loinger
4. Petra Bott
5. Petra Beez

Riesenslalom Damen

1. Barbara Kuppelwieser
2. Christine Loinger
3. Bea Stocker
4. Petra Bott
5. Petra Beez

Slalom Herren

1. Martin Hüppi
2. Renato Mattli
3. Lukas Schiesser
4. Seppi Kalbermatten
5. Heini Staub

Riesenslalom Herren

1. Martin Hüppi
2. Renato Mattli
3. Werni Jäger
4. Lukas Schiesser
5. Adrian Justy



Gute Laune bei der Rangverkündigung im Hotel-Restaurant «Hold».



An der Festwirtschaft bei der Skiclubhütte konnte man sich stärken.



Im eleganten Schwung durch die Tore.



Ein Lächeln im nostalgischen Outfit für den Fotografen.



Mit einem Stock rasant den Berg hinunter.



Aroser Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Kästle Cup.

NEUES VOM SKICLUB AROSA

Nachwuchs fährt zahlreiche Podestplätze bei diversen Rennen heraus

Von Fabio Riso

Renngruppe

Am vergangenen Wochenende stand beim Proschieri-Skilift in Lenzerheide das Final der Mobilier-Cup-Rennen auf dem Programm. Dabei gingen die Minis am Samstag bei einem Riesenslalom und

die JO am Sonntag bei einem Slalom an den Start. Die Minis zeigten bei schwierigen Pistenbedingungen nochmals ihr ganzes Können und rangierten sich in jeder Kategorie auf dem Podest sowie in den Top Ten.



Aroser
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer
beim Mobilier-Cup-
Finale (JO).

Resultate Rennen Proschieri

Mädchen U9: 1. Anik Schuler, 2. Giulia Schuler, 3. Rang Flavia Wirth

Mädchen U11: 1. Lara Aerni

Knaben U9: 3. Fabian Färber, 7. Nika Ammann

Knaben U11: 2. Andri Honegger, 3. Noé Schuler

Die guten Resultate widerspiegeln sich auch in der Gesamtwertung der Minis. Gleich alle vier Mädchen, welche bei der Kategorie U9 an den Start gingen, rangierten sich in den Top Ten. Anik Schuler gewann mit 165 Punkten Vorsprung den Cup und Giulia Schuler durfte sich mit insgesamt 502 Punkten über den 3. Rang freuen. Gleich hinter ihr rangierte sich Flavia Wirth. Mit insgesamt 217 Punkten schaffte es Finja Buchli zudem auf den guten 9. Rang. Bei den Mädchen U11 schaut Lara Aerni mit insgesamt 780 Punkten auf eine nahezu perfekte Rennsaison zurück und gewinnt die Cupwertung. Ladina Wirth schaffte es auf den 15. Rang und Luana Rothenbühler rangierte sich auf dem 33. Rang.

Bei den Knaben U9 gewann Fabian Färber mit 740 Punkten die Cupwertung. Ebenfalls unter die ersten zehn fuhr Nika Ammann, er erreichte den 8. Rang. Auf Rang 21 rangierte sich Marcellus Mainzger. Bei den Knaben U11 ging es über die ganze Saison heiss zu und her. Noé Schuler erreichte am Ende den sehr guten 2. Rang. Andri Honegger verpasste das Podest nur knapp und erreichte den 4. Gesamtrang. Für Mauro Beez reichte es auf Rang 14 und Marc Böhler rangierte sich auf Position 19.

Am Sonntag ging die JO bei besseren Pistenbedingungen aber mit technischen Problemen bei der Zeitmessung an den Start. Es wurde im Verlauf vom Tag eine Geduldsprobe für die Athletinnen. Immer wieder Unterbrüche und warten hiess es. Nichtsdestotrotz erlangten die Athletinnen wiederum gute Resultate.

Resultate Rennen Proschieri

Mädchen U12: 1. Larina Häring

Knaben U12: 2. Mauro Gredig

Knaben U16: 9. Dorian Fischer

Dank acht Siegen in acht Rennen holt sich Larina Häring mit 800 Punkten die Cupwertung bei den Mädchen U12 und erreichte so als einzige Athletin das Punkte-maximum. Bei den Mädchen U14 schaffte es Romina Mattli dank guter Resultate im Slalom auf den 8. Schlussrang. Jael Schuler rangierte sich auf dem 21. Rang, Petra Beez schaffte es auf Rang 28 und Mailin Böni rangierte sich auf dem 37. Rang. Sina Pircher erreichte in ihrer letzten Saison in der JO den 14. Gesamtrang.

Bei den Knaben U12 schaffte es Mauro Gredig ebenfalls auf das oberste Treppchen und rangierte sich mit 620 Punkten

auf Rang 1. Marco Färber erreichte in derselben Kategorie den 13. Rang. Bei den Knaben U14 erreichte Leo Aerni mit 217 Punkten den 10. Rang, Nando Gredig erzielt den 15. Rang und Julien Tomala rangiert sich auf Position 46. Dorian Fischer schaffte es bei den Knaben U16 auf den guten 15. Rang.

Insgesamt darf der Skiclub Arosa auf eine gute und erfolgreiche Mobilier-Cup-Saison zurückschauen. Danke all den Trainerinnen und Trainern und Eltern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Kästle Cup

Nebst dem Mobilier Cup führen beim Kästle Cup ebenfalls viele Kinder vom Skiclub Arosa mit. Drei Rennen finden beim Kästle Cup über den ganzen Winter statt, dabei wird das schlechteste Resultat gestrichen und die besten zwei Resultate kommen in die Gesamtwertung herein.

Dabei resultierten folgen Ergebnisse in der Gesamtwertung:

Mädchen Jahrgänge 2017/2018:

1. Luana Honegger, 4. Anna Färber

Mädchen Jahrgänge 2015/2016:

3. Anik Schuler

Mädchen Jahrgänge 2011/2012:

1. Jael Schuler

Knaben Jahrgänge 2015/2016:

1. Fabian Färber

Knaben Jahrgänge 2013/2014:

2. Andri Honegger, 3. Noé Schuler

Kaderfahrer und Kaderfahrerinnen

Alpin

Tom Zippert ging seit Anfang März an verschiedenen Riesenslalomrennen in Italien (Pozza di Fassa und Kronplatz) an den Start. Dabei ging er bei FIS (Rang 18), Nationalen Meisterschaften (Rang 21 und Rang 8) sowie an Nationalen Junioren Meisterschaften (Rang 8) an den Start und erzielte ansprechende Resultate.

Anuk Brändli startete vergangenes Wochenende im hohen Norden an drei verschiedenen Slalom-Europacup-Rennen. Dabei schaffte sie es Norefjell (NOR) auf den 16. Rang. Zwei Tage später doppelte sie nach und fuhr in Hafjell (NOR) auf den guten 14. Rang. Dank der letzten guten Resultate schaffte sie somit den Sprung in die Top 30 des Europacups.

Skicross

Isabelle Zippert ging Anfang März an zwei Europacup-Rennen in San Pellegrino (ITA) an den Start. Dabei rangierte sie sich auf den Plätzen 14 und 18. Vergangenes Wochenende startete sie in Veysonnaz (SUI) bei einem Weltcuprennen sowie an den Schweizermeisterschaften. Beim Weltcuprennen wurde sie hinter Saskja Lack zweitbeste Schweizerin und rangierte sich auf Platz 11. An den Schweizer-



Arosener Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Mobilier-Cup-Finale (Mini).

meisterschaften wurde sie die sechstbeste Schweizerin.

Auch Tobias Baur ging in Veysonnaz zweimal an den Start. Beim Weltcuprennen wurde er 28. und bei den Schweizermeisterschaften wurde er wie Izzy Sechster.

Events

Bereits kommendes Wochenende steht für viele Kinder das Migros-Grand-Prix-Finale in Hoch-Ybrig auf dem Programm. Dabei

wünscht der Skiclub Arosa allen Teilnehmenden viel Glück und Spass. Über Ostern finden mehrere Events und Rennen beim Carmenna-Sessellift statt. Am Karfreitag starten die 120 besten Athletinnen und Athleten von Graubünden bei der Bündnermeisterschaft des BSV. Am Ostermontag steht das berühmt-berüchtigte Skiclubrennen auf dem Programm. Alle Skiclubmitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung über die Website des Skiclubs.



Gesamtsieger bei der Cupwertung (Mini) – bis auf den Jungen mit der weissen Kappe alles Arosener!



Gruppenbild der U9 in Wetzikon.

NEUES VOM NACHWUCHS DES EHC AROSA

Gelungener Saisonabschluss der U9 in Wetzikon und letztes Spiel der U13 in Davos

Am vergangenen Sonntag hatten die Aroser eine lange Reise vor sich, Ziel war das Tagesturnier in Wetzikon. Da das erste Spiel bereits um 7 Uhr morgens bevorstand, entschieden sich die meisten, in der nahen Herberge in Wetzikon zu übernachten. Am Samstagabend traf man sich zur Einstimmung in einer Pizzeria bei einem gemütlichen Znacht.

Mit einem heissen Kaffee feuerten die mitgereisten Mamis und Papis dann am Sonntagmorgen die noch recht verschlafenen Kinder an. Dies half aber noch nicht viel und so verbuchten die Aroser Kids eine knappe Niederlage mit einem 5:4

gegen den HC Luzern. Das zweite Gruppenspiel konnte dann, klarer als das Resultat, mit 5:3 gegen den EC Wil 2 gewonnen werden. Nun waren definitiv alle eingespielt und wach. Im dritten Vorrundenspiel spielten unsere jüngsten Hockeyaner schön zusammen und zeigten ihre Fortschritte. Als Sieger durften sie das Eis verlassen und in die Znüni-Pause gehen. Im frühlinghaften Wetzikon wurde der Teamspirit beim leichten Ballspiel vor der Eishalle gepflegt. Vor dem langersehnten Mittagessen standen dann zwei weitere Gruppenspiele auf dem Plan. Das erste ging wieder an die ebenfalls aufge-

wachten, stärkeren Luzerner, in der zweiten Partie zeigten die Aroser wiederum eine gute Leistung und durften den Puck achtmal im gegnerischen Tor der Wiler versenken. Endlich Mittagessen ... Alle Kinder füllten ihre Bäuche und so kam neue Energie auf.

Beim entscheidenden letzten Gruppenspiel musste ein Sieg her, denn um den bronzenen Podestplatz wollte man unbedingt kämpfen. Die beiden Coaches fanden die richtigen Worte. Man konnte den Kindern aus Arosa zum dritten Sieg in der Vorrunde gratulieren!

Ins letzte Spiel starteten die Aroser sie-gessicher, denn nun hiess es die Chance packen und den Podestplatz mit nach Hause nehmen. Das Spiel war dank einer super Leistung aller Aroser Spieler extrem spannend. Gute Spielzüge, starke Verteidigung und Paraden des Goalies machten den Sieg möglich, yes, dritter Platz!

Die Aroser durften an der Siegerehrung dann stolz, aber müde die Medaillen und einen Teampokal entgegennehmen. Ein grosses Dankeschön geht an den Trainer und alle Betreuer und Helfer, die unsere U9 in der ganzen Saison tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben!

Für Arosa spielten: Amélie Schmid (Tor), Jano Büchel, Matti Dräger, Lemmy Farago, Nando Maxén, Amen Merhawi, Rafael Pavlansky, Camillo Riederer, Gino Schumacher, Matteo Vögeli, Hamish Weber. Coach: Olly Jindra, Betreuer: Michi Schmid.

SANDRA BÜCHEL

U13 – Spiel in Davos

Am vergangenen Sonntag fand das letzte Meisterschaftsspiel des U13 Teams des EHC Arosa statt. Das Ziel war Davos. Dort angekommen, war die Begeisterung gross, da nun klar war, dass das Spiel in der Vaillant Arena stattfinden wird – dort wo die Profis spielen. Das Spiel startete ausgeglichen, beide Teams kämpften um die Tore. Davos ging in Führung, aber das wollten die Arosener nicht auf sich sitzen lassen und konnten so das erste Drittel für sich entscheiden. Das zweite Drittel entschied der HCD für sich, sodass das Resultat nach dem zweiten Drittel ein Unentschieden war.

Im letzten Drittel haben beide Mannschaften noch einmal alles gegeben. Die Arosener konnten drei Tore erzielen; das liess der HCD nicht auf sich sitzen und entschied drei Minuten vor Schluss, ohne Goalie zu spielen. Da die Arosener mit dieser Spielsituation nicht vertraut waren, dauerte es nicht lange, bis das erste gegnerische Tor erzielt



*Kurz vor dem Spiel.
Bilder Sandra Büchel*

war. Dennoch fehlten dem HCD noch zwei Tore zum Ausgleich. Dort zeigte sich, dass das Team des HCD noch etwas mehr Power hatte als unsere Kids. So gelang ihnen tatsächlich der Ausgleich. Nach 60 Minuten stand es 8:8 unentschieden und die Partie musste im Penaltyschiessen entschieden werden.

Unsere Kids wollten den Sieg zu sehr, sodass ihnen kleine Fehler unterliefen und der HCD das Feld als Sieger verliess. Die

Enttäuschung der Arosener war gross, jedoch durfte jeder auf seine Leistung stolz sein. Vielen Dank Jungs und Mädchen für dieses tolle, spannende letzte Spiel der Saison.

Für Arosa spielte: Wynn Pflugi, Thies Pflugi, Dino Cobo, Leo Schmid, Sylvan Kuppelwieser, Emilia Kuppelwieser, Luca Weber, Dejan Mühlebach, Fynn Thöny, Noah Roth, Luca Vögeli, Nando Moser, Lavinja Hediger.

RAPHAELA KUPPELWIESER

Osterausgabe

**Die Osterausgabe der «Arosener Zeitung»
erscheint am Donnerstag, 28. März 2024.**

Annahmeschlüsse:

Mitteilungen	Dienstag, 26. März, 10 Uhr.
Amtliche Mitteilungen	Dienstag, 26. März, 10 Uhr.
Redaktionsschluss	Dienstag, 26. März, 10 Uhr.
Inserateschluss	Dienstag, 26. März, 10 Uhr.
PR-Berichte/Marktplätze	Montag, 25. März, 12 Uhr.



Lehrstelle als Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ (m/w/d)

Wir geben der Zeit ihren Wert zurück.

Hast Du Lust, den spannenden und abwechslungsreichen Beruf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ zu erlernen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten per **1. August 2024** einen Lehrplatz an, wodurch Du die Technik eines Hotelbetriebs von A bis Z kennenlernen wirst.

Deine Aufgaben

- Kontrolle und Wartung von haustechnischen Anlagen (z.B. Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Schliessanlagen, Überwachung Schwimmbad-Wasserqualität)
- Reinigung und Instandhaltung unserer Gebäude und Einrichtungen
- Unterhalt der Aussenanlagen im Sommer und Winter
- Abfallbewirtschaftung (umweltgerechte Entsorgung & Recycling)
- Einhaltung der Arbeitssicherheits-/Sicherheitsvorschriften

Dein Profil

- Obligatorische Schule abgeschlossen
- Handwerkliches Geschick
- Praktisch-technisches Verständnis
- Körperliche Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit & Zuverlässigkeit

Das darfst Du von uns erwarten

- Ein inspirierendes und wertschätzendes Arbeitsklima in einem der nachhaltigsten Hotels der Schweiz (Green Globe Zertifizierung)
- Mitarbeiterunterkunft in unmittelbarer Hotelnähe vorhanden
- Ausgewogenes Speiseangebot in unserer Kantine
- Spezialpreis für Übernachtungen in den Häusern der The Tschuggen Collection
- Bevorzugte Konditionen und Rabatte bei unseren Partnern (z.B. Vergünstigung Kletterpark Arosa, Nutzung der Bergbahnen)

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann sende uns Deine persönlichen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns, Dich kennenzulernen. Erste Fragen beantworten wir Dir gerne auch telefonisch. Nach Rücksprache bieten wir auch eine Lehrstelle als Unterhaltspraktiker/-in EBA an.

Valsana Hotel Arosa

Personalabteilung
Oberseepromenade 2, 7050 Arosa
Tel. +41 81 378 63 63



Arosa
reformiert

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 7.4.2024, um 11.15 Uhr,
im Kirchgemeindegemeinschaftssaal

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler:in
3. Genehmigung Protokoll der KG-Versammlung vom 19.11.2023
4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
5. Diverses und Umfrage

Das Protokoll der Versammlung vom 19. November 2023 und die Jahresrechnung 2023 liegen zur Einsicht ab dem 21. März 2024 während der ordentlichen Bürozeiten im Sekretariat sowie im Foyer der Dorfkirche auf.

Alle Stimmberechtigten sind zur Versammlung herzlich eingeladen. Im Anschluss offeriert die Kirchgemeinde ein kleines Mittagessen für alle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für den Kirchgemeindevorstand
Das Co-Präsidium
Corinne Durrer und Matthias Hänni

ACHTUNG – Zinn-Ankauf

Sammler sucht Zinnwaren aller Art – Teller – Besteck – Kannen – Becher usw. Wir suchen auch alte Schweizer Banknoten und Münzen. Wir kaufen auch Uhren, auch defekte. Rufen Sie jetzt an, es lohnt sich bestimmt.

Telefon 079 649 71 98



SCHWEIZERISCHE
BIBLIOTHEK FÜR
BLINDE, SEH- UND
LESEBEHINDERTE



SPENDENKONTO CH74 0900 0000 8000 1514 1

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Aluminium und Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

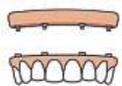
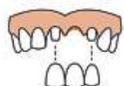
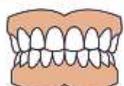
Aktion im März 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Ihr Malergeschäft

Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

ZAHNPROTHESEN

UNKOMPLIZIERT • GÜNSTIG • PROFESSIONELL



ZAHNTECHNIK Franco Signer - BAHNHOFSTR. 8 - 7000 CHUR

ANRUFEN INFORMIEREN GELD SPAREN **081 284 71 61**

Heimweh-Aroserin, W70, CH, NR

Sucht auf Sommersaison 2024, evtl. auch ganzjährig, **geräumiges, möbliertes, helles Studio, oder 1 – 2-Zimmer-Wohnung.** Ich freue mich auf Ihre Angebote unter 1148757A chiffre@somedia.ch



Der neue Verwaltungsrat der Sportbahnen Hochwang AG.

EIN WICHTIGER SCHRITT

Interessengemeinschaft Hochwang hat Aktienmehrheit der Sportbahnen Hochwang AG übernommen

In der vergangenen Woche gabs einen historischen Moment für die Sportbahnen Hochwang (SBH AG): Der Verein Interessengemeinschaft Hochwang (IGH) hat die Aktienmehrheit von 78,3 Prozent von den

privaten Ankeraktionären übernommen. An der anschliessenden ausserordentlichen Generalversammlung der SBH AG wurde einerseits der Verwaltungsrat gewählt. Unter der Leitung von Präsident



«Handshake»: Alex Jenny und Peter Beeli.

Peter Beeli übernehmen Karin Manser, Rico Frischknecht, Svein Andresen, Alex Studer und Patric Iten (bisher) ab sofort die Verantwortung für die SBH AG.

Ebenfalls wurde der Verwaltungsrat beauftragt, die Kapitalerhöhung zu vollziehen, die aufgrund der Spendenaufrufe in den letzten Monaten ermöglicht wird. Es ist gelungen, das angestrebte Ziel zu erreichen: Bis dato trafen 835 000 Franken an Zusagen von 240 Spendern und Aktienzeichnern ein. Zusätzlich hat die Gemeinde Arosa beschlossen, neue Aktien im Wert von 160 000 Franken zu zeichnen und damit ihre Beteiligung von rund 20 Prozent zu halten. Die verbleibenden rund 80 Prozent sind zu etwa gleichen Teilen zwischen IGH und den direkten Aktionären aufgeteilt.

Ebenfalls ist es gelungen, die Schulden der SBH AG markant zu reduzieren: In Verhandlungen mit den bisherigen, privaten Ankeraktionären konnte ein Teilverzicht der Darlehen erreicht werden; der andere Teil wird in Aktienkapital umgewandelt. Auch die Gemeinde Arosa stimmte einer Wandelung ihrer ausstehenden Forderung in Aktien zu. Es verbleiben bis auf eine laufende Hypothek keine Darlehen in der Gesellschaft. Mit der voraussichtlichen Kapitalbasis von etwa 1,5 Mio. Franken wird die SBH AG eine solide Basis für den Neustart haben.

Der Verwaltungsrat wird unmittelbar damit starten, die versprochenen finanziellen Mittel in Rechnung zu stellen. Es ist das Ziel, die Kapitalerhöhung bis Mitte April 2024 vollzogen zu haben. Das ist dringend notwendig: Die flüssigen Mittel der Sportbahnen Hochwang AG sind praktisch aufgebraucht. Mit der Kapitalerhöhung wird die Gesellschaft wieder handlungsfähig, um die Vorbereitungs- und Instandsetzungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Jeder Franken kommt direkt den Bahnen zugute.

Der Verwaltungsrat blickt nun mit Respekt, aber zuversichtlich, in die Zukunft. Ohne die grosse Unterstützung der Hochwang-Fans, Unterstützer und Spender wäre der Neustart nicht möglich. Dem neuen Verwaltungsrat ist es ein grosses Anliegen, auch den bisherigen Ankeraktionären, insbesondere Alex Jenny, Michael Zindel und Peter Staub, zu danken. «Sie haben sich grosszügig, engagiert und transparent für einen Neustart Hochwang starkgemacht. Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinde Arosa für die konstruktive Zusammenarbeit, an die Verwaltungsräte Patric Iten und Markus Blass und an alle, die in irgendeiner Form am Neustart Hochwang mitarbeiten.»

Weitere Informationen zum Neustart und den Sportbahnen Hochwang unter: www.hochwang.ch.

IHR FACHMANN IN DER REGION

Ein Unternehmen der ZINDEL GRUPPE

BRUNOLD AROSA

**BAUEN IST
UNSER HANDWERK**

BRUNOLD AG
Poststrasse 10 | 7050 Arosa | +41 81 378 76 36 | info@brunoldbau.ch | brunoldbau.ch



GADIENT BAU AG
AROSA

Wir schaffen Zukunft, damit sich Arosa entwickelt.

Hochbau Tiefbau Umbau Schneeräumung

Neuwiesstrasse 25 | 7050 Arosa | +41 81 377 20 33 | info@gadientag.ch

Campagnari
Arosa

081 377 11 44
www.campagnari.ch

Marktplatz

Unterstützung in der Partnerwahl

Es ist nicht einfach, einen Partner zu finden. Es gibt viele Menschen um uns herum, die eine Beziehung suchen. Sie suchen jemanden, der ihr bester Freund, ihr Liebhaber und die Person ist, mit der sie alles teilen können. Aber es ist nicht immer einfach, diese Person in der Menschenmenge zu finden, mit der wir uns täglich umgeben. Es ist wichtig zu wissen, was Sie wollen, bevor Sie mit der Partnersuche beginnen, denn so finden Sie schneller die richtige Person. Ein Partner ist jemand, der in guten und schlechten Zeiten für Sie da ist, jemand der immer für Sie da ist.

Ein Partner ist nicht nur ein bester Freund oder Liebhaber, sondern jemand der immer an Ihrer Seite sein wird. Der erste Schritt um einen Partner zu finden, besteht darin zu wissen, was Sie in einer Beziehung wollen und nach welcher Art von Person Sie suchen möchten. Wenn Sie beispielsweise nach Liebe und Kameradschaft suchen, ist es vielleicht am besten, jemanden zu fin-

den, der die gleichen Werte wie Sie hat, damit er Ihnen die Unterstützung geben kann, die Sie brauchen. Wenn Sie stattdessen nach Freundschaft suchen, ist es vielleicht nicht so wichtig, wie die Persönlichkeit der anderen Person ist, solange sie Sie zum Lachen bringen und Ihre Gesellschaft genießen kann.

Wir von Harmony setzen genau dort an, wo Sie Ihre Bedürfnisse anstellen und begleiten Sie seriös, diskret, persönlich und voller Herz auf Ihrem Weg.

Euer Team Harmony
Astrid und Franco Heim

Harmony Partnervermittlung
Astrid und Franco Heim
Tel. 079 907 93 02
harmoniypartnervermittlung.ch

**Genial
LOKAL**

WO FANTASIE LEBENDIG WIRD

Tauche ein in die Welt der Spielsachen,
direkt in deinem Laden ums Eck.

Vielfältige Auswahl, liebevoll ausgewählte
Produkte und kostenlose Beratung von
Fachpersonal.

geniallokal-initiative.ch



Das Schneesportgebiet Tschierschen: Der BBT-Verkehrsertrag liegt mit knapp einer Million Franken auf dem Niveau der Saison 2020/2021 und 15 Prozent unter 2021/2022. Bild Christian Jenny

FRÜHE ÖFFNUNG UND FRÜHE SCHLIESSUNG

Die Bergbahnen Tschierschen blicken auf eine mittelmässige Wintersaison zurück

Von Christian Jenny

Nachdem der Bergbahnbetrieb auf der linken Schanfigger Talseite infolge Schneemangels im Vorjahr bereits am 20. Februar 2023 schliessen musste, war die Bergbahnen Tschierschen AG (BBT) im April finanziell am Boden. Bereits in den Vorjahren wies der Betrieb im operativen Bereich ständig Verluste aus. Nur dank umfassender und teils unkonventioneller Sanierungsmassnahmen konnte die Gesellschaft bis im vergangenen Herbst wieder kapitalisiert werden. Dadurch stand der Inbetriebnahme der Wintersaison 2023/24 nichts mehr im Weg. Der frühe Wintereinbruch in den oberen Regionen am 31. Oktober mit reichlich Schnee spielte dem Bergbahnbetrieb zudem in die Hände. Bereits am 9./10 und am 16./17. Dezember waren Teile der Transportanlagen in

Betrieb. Ab dem 23. Dezember waren alle vier Transportanlagen geöffnet. Somit war der Saisonstart grundsätzlich geglückt: So früh konnte man in Tschierschen seit Jahren nicht mehr Skifahren. Verglichen mit dem Winter 2021/22 lag man (ohne Vorverkauf und ohne Webshop) bei einem Plus von 51 Prozent im Umsatz. Bei den Ersteintritten waren es bis Anfang Januar 2,5 Mal mehr als 2021/22. Die Diskrepanz Umsatz zu Ersteintritten resultiert aus vielen Gratistageskarten (für Saisonkartenbesitzer 2022/23) und Gratissaisonkarten (Kapitalerhöhung).

Schlechtes Wetter drückt Frequenzen

Nach den Festtagen lässt sich der Witterungs- und Geschäftsverlauf wie folgt charakterisieren: Ab dem Gebiet «Furgglis»

war während der ganzen Saison immer ausreichend Schnee vorhanden. Die warmen Tage im Februar haben den Schnee nur in Dorfnähe zum Schmelzen gebracht. Es war also jederzeit möglich, ins Tal zu fahren. Das schlechte Wetter in der Hochsaison (12. Februar bis 3. März) hat gemäss BBT-Angaben die Frequenzen stark gedrückt. Dazu nimmt BBT-VR-Präsident Martin Weilenmann auf Anfrage dieser Zeitung wie folgt Stellung: «Der Verkehrsertrag liegt mit knapp einer Million Franken auf dem Niveau der Saison 2020/2021 und 15 Prozent unter 2021/2022. Gegenüber 2021/2022 lagen wir bis am 11. Februar gleichauf. Die Ersteintritte liegen 7 Prozent unter 2021/22.»

Die zwei Berggasthäuser «Furgglis» und «Hüenerchöpf» sind gemäss BBT-Angaben mit dem Saisonverlauf «sehr zufrieden». Das frühe Saisonende am Sonntag, 10. März, wurde bereits im Herbst so kommuniziert. Welche Massnahmen sind für die Zukunft geplant? Weilenmann zufolge steht mit der erfolgreichen Sanierung nun die Türe für die Ersatzinvestitionen offen. Nächsten Sommer wird die Steuerung und Talstation des Jochlifts erneuert. «Vermutlich noch mehr, aber diesbezüglich muss erst mal der Verwaltungsrat entscheiden.» Bekannt sind auch die Betriebszeiten für die kommende Wintersaison. 14./15. Dezember (Wochenendbetrieb) und täglicher Betrieb vom 21. Dezember 2024 bis zum 16. März 2025. Ab 21. Dezember 2024 gelten generell folgende Betriebszeiten: Sesselbahn Waldstafel: 9 bis 16.15 Uhr, Sesselbahn Hüenerchöpf: 9 bis 16.15 Uhr, Skilift Jochalp: 9.15 bis 16.15 Uhr und Skilift Gürgaletsch: 9.15 bis 16 Uhr.

SBH mit neuen Statuten

Wegen der fehlenden finanziellen Grundlage war das Schneesportgebiet Hochwang im Winter 2023/2024 geschlossen. Im Oktober 2023 hat ein Initiativkomitee einen Neustart der Sportbahnen Hochwang AG (SBH) aufgespurt. Dies mit dem Ziel, ab Mitte Dezember 2024 wieder mechanischen Schneesport im Mittelschanfigg anzubieten (wir berichteten ausführlich darüber). Das entsprechende Sanierungskonzept steht kurz vor der Umsetzung. Unter anderem hat das Parlament der Fusionsgemeinde Arosa an der gestrigen Sitzung einen entsprechenden Mitfinanzierungsbeschluss behandelt (nach Redaktionschluss). Im Vordergrund steht der Nachtrag I zum Gesetz über die Erhebung einer Beherbergungsabgabe. Die neuen Statuten der Sportbahnen Hochwang AG, mit Sitz in St. Peter, wurden an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. März einstimmig genehmigt (siehe zu den Sportbahnen Hochwang auch den gesonderten Beitrag in dieser Ausgabe).

WO DIE SCHWEIZ AN IHRE GRENZEN STÖSST ...

TERRA  GRISCHUNA



Foto: Mayk Wendt

«TERRA GRISCHUNA»-LESERREISE

Die «Terra Grischuna»-Leserreise geht dieses Jahr ins Münstertal und Obervinschgau.

Dort, wo Graubünden und Südtirol aneinanderstossen, gab es einst gemeinsame Lebensmuster. Dann zogen die Menschen eine Grenze. Politisch, militärisch, kulturell. Dabei gehörten beide Gebiete zur römischen Provinz Rätien. Heute sind die Weichen für grenzüberschreitende Verbindungen zum Austausch von Erinnerungen und Erfahrungen längst gestellt. Lernen Sie Gemeinsamkeiten kennen, entdecken Sie Gegensätze und freuen Sie sich auf den persönlichen Kontakt mit kreativen Impulsgebern von damals und heute.

Entdecken Sie mit uns die Grenzregion Graubünden/Südtirol mit all ihren kulturellen und kulinarischen Schätzen und machen Sie mit uns genussvolle Grenzerfahrungen!

Datum: 14. bis 18. Juni 2024

Preis: CHF 1595.-

Einzelzimmerzuschlag: CHF 160.-

Anmeldeschluss: 26. April 2024

(spätere Anmeldung nur noch auf Anfrage möglich)

UNSERE LEISTUNGEN

- Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Chur, Landquart oder Davos
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet in den genannten Hotels
- Mahlzeiten (Mittag- bzw. Abendessen) laut Reiseprogramm
- Führungen/Besichtigungen laut Programm
- Anfallende Eintrittsgelder laut Programm
- Informationsmaterial
- Begleitung der Reise durch Claudia Meuli-Simon

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.terragrischuna.ch/leserreise oder über nachfolgenden QR-Code.

Bei Fragen steht Ihnen Claudia Meuli-Simon (Reiseleitung) gerne zur Verfügung:

Telefon 081 252 26 66.



Blick in die Laaser Marmorwerkstatt. (Foto: IDM Südtirol-Alto Adige)



Nationalparkzentrum Zernez - Entdeckungsreise durch die Wildnis. (Foto: zVg)

UNMUT ZUM AUSDRUCK BRINGEN

Matthias Kappeler hofft mit seiner RSO-Petition zur Radiokonzession noch viele Unterschriften zu sammeln

Die Entscheidung des Bundesamts für Kommunikation (Bakom), die Bündner und Glarner Radiokonzession ab 2025 nicht mehr an Radio Südostschweiz, sondern an Radio Alpin von Roger Schawinski und Stefan Bühler zu vergeben, stiess bei Matthias Kappeler aus Molinis auf Unverständnis. Und er fragte sich, wie wohl die Somedia mit dem Entscheid umgehen würde und was er selbst dazu beitragen könnte, um den «verbreiteten Unmut in der Bevölkerung» aufzunehmen und sich bemerkbar zu machen. Dabei stiess er auf die Plattform «petitio.ch». Drei Wochen nach der Entscheidung, am 31. Januar, startete er dort seine Petition.

«Da verlieren wir als Kanton sehr viel»

Dabei stellt Matthias Kappeler klar, dass sein Engagement nicht «ein reiner Entscheid für Radio Südostschweiz» gewesen sei. Er erklärt: «Das ist ein guter Sender. Aber wenn da eine Gruppe von jungen Bündnern gekommen wäre, hätte ich das wahrscheinlich nicht gemacht.» Dabei macht er seine ablehnende Haltung gegenüber der Vergabe durch das Bakom schon in wesentlichen Teilen an der Person Roger Schawinski fest. Als Zürcher könne er die Verankerung, die Radio Südostschweiz hier habe, «mit fast an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht erreichen». Für Kappeler steht daher fest: «Da verlieren wir auch als Kanton sehr viel. Wir sollten im Kanton Graubünden halten, was zum Kanton Graubünden gehört.» Der Vorwurf der Monopolstellung an Somedia greife für ihn in diesem Fall nicht. Das könne möglicherweise für das Fernsehen gelten, zu einem gewissen Punkt auch für die Zeitungen. «Aber beim Radio trifft das meines Erachtens am wenigsten zu.» Es gebe die diversen Programme von SRF, im Kanton Glarus sei Radio Zürisee sehr stark und im Rheintal FM 1. «Das ist eine starke Konkurrenz, und das finde ich auch gut.»

Roger Schawinski werde zwar wohl nicht selber am Mikrophon sitzen, «aber er wird den Sender massgeblich bestimmen», ist Kappeler überzeugt. «Er betont ja immer wieder seinen Bezug zu Graubünden. Ihm fehlen aber aus meiner Sicht die notwendigen regionalen Kenntnisse, das Feeling.»

Ein weiterer Punkt, der Kappeler stört: Roger Schawinski ist 78 Jahre alt, Stefan Bühler, ehemals Chefredaktor der «Bündner Zeitung», 75 Jahre alt. Man müsse sich der Nachfolgefrage stellen, «und die ist aus meiner Sicht nicht beantwortet. Für mich ist

nicht klar, wie das weitergehen soll». Zudem polarisiere die «Person Roger Schawinski», den er selbst gut kenne und mit dem er im Rahmen der Zürcher Wahlen viel zusammengearbeitet habe. «Er will halt noch mal zeigen, was er kann.»

Auch inhaltlich stellen sich aus seiner Sicht viele Fragen, «die das Bakom prüfen müsste». So könne er sich nicht vorstellen, dass Radio Alpin jeden Tag 45 Minuten lokale News aus dem Sendegebiet bringen könne – insbesondere mit deutlich weniger Mitarbeitern als heute. «Selbst wenn er die Technik von Zürich aus macht, wäre das sehr sportlich.» Zudem bedeuteten weniger Mitarbeiter einen Arbeitsplatzabbau.

Viel Zuspruch

Für sein Engagement erfährt Kappeler derzeit viel Zuspruch. Bis anhin haben er und sein kleines Team insgesamt rund 6500 Unterschriften gesammelt. Noch bis zum 27. April kann man die Petition auf «www.petitio.ch» unterstützen, es liegen aber auch in rund 30 Dorfläden, Geschäften und Skischulen Unterschriftenlisten aus. Zudem ist Matthias Kappeler mit seinen Helferinnen und Helfern in Graubünden und Glarus unterwegs, in den Zentren, aber auch auf den Skipisten. Von Privatpersonen bekomme er, Bögen mit Unterschriften geschickt, «die sie aus dem Internet haben und von deren Engagement wir gar nichts wussten». In den kommenden Wochen werden auf der Higa in Chur, auf dem Ilanzer Wochenmarkt oder im Pizolpark Unterschriften gesammelt. «Mein Ziel ist immer noch 10'000 bis 15'000 Unterschriften zusammenzubringen, und das sehe ich auch als realistisch an.»

Von den Personen, die er und sein Team ansprechen, würden zwischen 80 und 90 Prozent die Petition unterschreiben. «Ein kleiner Teil sagt, dass sie sich mit der Materie nicht auskennen oder gar kein Radio hören. Und vielleicht fünf Prozent sagen, dass sie Konkurrenz wichtig finden oder erinnern an die Arbeit von Roger Schawinski als Radiopionier.» In Glarus sei der Zuspruch nur marginal geringer, «vielleicht 80 statt 85 Prozent». Manche meinten, «dass RSO schon ein bisschen mehr über Glarus bringen könnte».

Übergabe der Unterschriften

An wen die Unterschriften übergeben werden, steht derweil noch nicht fest. «In je-

dem Fall werden wir das persönlich machen, damit die Protestnote auch ein gewisses Gewicht hat.» Zwar müsse die Petition lediglich «zur Kenntnis genommen werden». Aber je mehr Unterschriften es sind, «desto grösser ist auch die Protestnote, die davon ausgeht». Er könne sich bei dem Umfang und der Komplexität des Themas nicht vorstellen, dass das BVG «einfach eine Entscheidung trifft». Für ihn sei es wahrscheinlicher, dass die Frage der Konzession zur Überprüfung bzw. Neuerteilung ans Bakom zurücküberwiesen werde. «Und ich glaube nicht, dass das Bundesamt einfach über die Protestnote hinweggehen kann.»

Die Petition kann auch online über www.rso.ch oder auf einem Unterschriftenbogen, der dieser Zeitung beiliegt, unterschrieben werden.

Matthias Kappeler ist Geschäftsführer des Markt- und Meinungsforschungsinstituts OpinionPlus. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in der klassischen Marktforschung und in politischen Studien für Parteien. OpinionPlus untersucht zudem regelmässig das Stimmungsbild im Vorfeld von Abstimmungen und Wahlen.

UWE OSTER



Matthias Kappeler beim Sammeln von Unterschriften für seine Petition.

DER HINTERGRUND

Am 11. Januar 2024 entschied das Bundesamt für Kommunikation (Bakom), dass die Bündner und Glarner Radiokonzession ab 2025 nach 35 Jahren nicht mehr an Radio Südostschweiz, sondern an Radio Alpin von Roger Schawinski und Stefan Bühler vergeben wird. Dagegen wendet sich die Petition «RSO ds Radio vu do blibt do». Der Konzessionsentscheid soll rückgängig gemacht und die Radiokonzession für die Jahre 2025 bis 2034 weiterhin an RSO gehen.

Veranstaltungen

Sonntag – Sonntag, 17. – 24. März

Arosa Electronica

Im Dorf und im Wintersportgebiet. Freut euch auf mitreissende Beats und spektakuläre Live-Performances und viele talentierte Acts. Weitere Infos unter: www.arosaelectronica.com.

Donnerstag – Samstag, 21.–23. März

Ärztetkongress Arosa

Im Sport- und Kongresszentrum. Aus der Praxis für die Praxis. Weiterbildung für Hausärztinnen und Hausärzte. Weitere Infos unter: www.aerztekongress-arosa.ch.

Freitag, 22. März

20.00 Uhr Klassik Festival Arosa – Jazz Quartett

Im «Waldhotel Arosa». Konzert mit dem Fuchslin/Girard/Küng/Meyer-Jazz-Quartett. Die vier Vollblut-Musiker nehmen die Zuhörer auf eine musikalische Reise mit, welche vom Appenzellerland über die Urschweiz bis nach New Orleans führt. Auf erfrischende Art und Weise wird ein spannender Mix aus Jazzstandards und Eigenkompositionen präsentiert, die sowohl den absoluten Jazz-Fan als auch den Gelegenheitshörer zu begeistern wissen. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

Samstag, 23. März

14.00 Uhr Tanzgarten

In der «Alp Arosa». Bei Liveacts, Musik und Drinks dem Sonnenuntergang entgegentanzen, so lautet das Motto des schon fast legendären Tanzgartens. Weitere Infos unter T +41 81 330 30 03.

16.30 Uhr Shapers Night

Im Arosa Snowpark. Der Tag ist noch nicht zu Ende. Neben der Shaper Base kannst du bis Sonnenuntergang ein Obstacle hiken und shreden. Feel the good Vibes! Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter T +41 81 378 84 84.

18.30 Uhr Gourmetabend

Im Restaurant «Artis by Tristan Brandt» im Hotel «Prätschli». 3. Gourmetabend, bei dem Namensgeber und Patron Tristan Brandt selbst vor Ort ist. Geniessen Sie das Gourmet-Menü in fünf Gängen und lassen Sie den Abend an der Hotelbar ausklingen. Tauchen Sie ein in eine moderne und weltoffene Küche, kombiniert mit Schweizer Produkten. Küchenchef Fabian Saalfeld und sein Team verbinden das klassische Handwerk mit intensiven Geschmäckern und der Regionalität. Weitere Infos unter: www.praetschli.ch, T +41 81 378 80 80.

Vollmond Brüggerhorn

Ski- und Snowboardfahren auf mondbeleuchteter Piste. Ziehen Sie noch spätabends Ihre Schwünge und fahren Sie im Licht vom Vollmond. Die «Sattelhütte» verwöhnt Sie während des Nachtspektakels mit typisch schweizerischen Gerichten. Fahrzeit Gondelbahn 1. Sektion: 19 bis 20 Uhr, Fahrzeit Sesselbahn Brüggerhorn: 19.10 bis 21 Uhr. Letzte Pistenkontrolle ab der Sattelhütte ist um 23 Uhr. Weitere Infos unter T +41 81 378 84 84.

Samstag–Sonntag, 23.–24. März

Auf ein «Viva» in die «Stiva»

Auf der RhB-Arosalinie. Lassen Sie den perfekten Skitag mit dem einen oder anderen Getränk in der Stiva Retica ausklingen! Zwar wird auf der kurvenreichen Arosalinie vom Tanzen auf den Tischen abgeraten, zu den Party-Klassikern darf aber selbstverständlich auch im Sitzen mitgesungen und mitgeschunkelt werden. Der Après-Ski-Wagen verkehrt samstags und sonntags als hinterster Wagen im Regelverkehr um 15.08 Uhr von Chur nach Arosa und um 16.49 Uhr von

Arosa nach Chur. Die Stiva Retica verfügt über 44 Sitzplätze. Sitzplatzreservierungen sind nicht möglich. Weitere Infos unter: www.rhb.ch/apres-ski.

Sonntag, 24. März

5.40 / 5.50 Uhr Early Bird

An der Talstation der Luftseilbahn Arosa Weissshorn. Ziehen Sie die erste Spur auf unbefahrenen Pisten am Weissshorn. Unberührte Pisten in der Morgendämmerung inmitten der grandiosen Bergwelt von Arosa Lenzerheide. Stellen Sie sich vor, wie Sie die ersten Spuren in den frisch präparierten Schnee vom Weissshorn Gipfel zur Mittelstation ziehen. Weitere Infos unter T +41 81 378 84 84.

8.20 Uhr Gipfel-Zmorga

Im «Panoramarestaurant» auf dem Weissshorn Gipfel. Fahren Sie mit der Luftseilbahn von Arosa auf den Weissshorn Gipfel und geniessen Sie anschliessend ein reichhaltiges Frühstück. Die Bergfahrt auf den Weissshorn Gipfel ist ab 8.20 Uhr ab Weissshorn 1. Sektion möglich. Das Gipfel-Zmorga wird ab der ersten Bergfahrt bis 11 Uhr serviert. Das Gipfel-Zmorga findet in der Wintersaison jeden Sonntag bis zum 14. April 2024 statt. Weitere Infos und Reservation unter T +41 81 378 84 02.

Montag, 25. März

18.15 Uhr Klassik Festival Arosa – Cellosonaten

In der Evangelischen Dorfkirche. Der Cellist Christoph Croisé und der Pianist Alexander Panfilov spielen Sonaten von Rachmaninov und Schostakowitsch sowie Croisés Uraufführung der Cellosonate Nr. 2 (Op. 14). Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

Dienstag, 26. März

15.30 Uhr Tomeli Bär Kesseltrunk

An der Talstation des Skilifts Tomeli. Die Bergbahnen laden zu einem spontanen und ungezwungenen Willkommensgetränk ein. Bei offenem Feuer und unter guter Gesellschaft lassen wir gemeinsam den Skitag ausklingen. Weitere Infos unter T +41 81 378 84 84.

17.00 Uhr Bergkirchli-Konzert

Im Bergkirchli. Konzert mit Edmauro de Oliveira, Gitarre, und Franco Mettler, Klarinette. In der Mitte des 19. Jahrhunderts sind rund 2000 Schweizer nach Brasilien ausgewandert (ob auch Schanfigger dabei waren?). In dieser Zeit ist in Rio de Janeiro der Choro entstanden. Als Fusion von populärer europäischer Musik (Polka, Walzer) und der Musik afrikanischer Sklaven. Die beiden Musiker widmen sich in diesem Konzert mit viel Hingabe diesem Musikstil. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

17.00 Uhr Arosa After Work Party

In der Garage Campagnari am Iselweg 4. Der Verein Seenachtsfest Arosa freut sich, euch in der Garage Campagnari beim Untersee, begrüßen zu dürfen. Ab 19.30 Uhr gibt es Unterhaltung mit Those Guys und dem einheimischen Lokalmatador DJ Nanin da tissi. Für das leibliche Wohl sorgen Nachtexpress-Liebling Theo, Thomas vom Gasthaus «Edelweiss» in Langwies und der Verein Seenachtsfest bis 23 Uhr, anschliessend geht die Party im Dorf weiter. Weitere Infos unter T +41 79 628 81 04.

Mittwoch, 27. März

18.30 Uhr Aus dem Leben von ... Anna Jelen

Im «Blatter's Hotel Arosa». In dieser Veranstaltungsreihe von Arosa Kultur stehen Arosener Persönlichkeiten im Mittelpunkt. Uwe Oster, Redaktionsleiter der «Arosener Zeitung», führt mit ihnen spannende und einfühlsame Gespräche. Diese Saison findet das Gespräch mit Anna Jelen statt. Sie entwickelte bereits im Alter von sechs Jahren ein tiefes Verständnis für die Vergänglichkeit der Zeit. Eine Nahtod-Erfahrung in ihrer Teenagerzeit machte ihr erneut bewusst, dass das Leben aus

bewusst geschaffenen Momenten besteht. Als Referentin begann Anna Jelen, sich intensiv mit dem Thema Zeit auseinanderzusetzen. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch info@arosakultur.ch T +41 81 353 87 47.

Freitag, 29. März

17.00 Uhr Hemingway in Arosa

Im «Arosa Kulm Hotel». Hemingway lebt – in Arosa, inkognito. Der Arosener Schauspieler Christian Sprecher verkörpert den legendären Schriftsteller Ernest Hemingway. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der Hemingway nicht nur als Autor, sondern auch als Spion agiert. Die Reise führt von Kuba, Paris und Spanien durch Rum- und Whiskeybars direkt nach Arosa. Das Lesestück verwebt Hemingways echtes Leben mit fiktiven Elementen – erwarten Sie einen Speerfisch, einen Bären, einen Kubaner und mehr. Hinter Hemingways Ankunft in Arosa stecken Spionagefraktionen, ein missratener Anschlag und sein Kampf mit Depressionen. Hemingway, bekannt für seine Zusammenarbeit mit Geheimdiensten, findet in Arosa ein neues Abenteuer. Ein einzigartiges literarisches Spektakel von Michel Decurtins. Weitere Infos unter: www.arosakulm.ch.

Samstag, 30. März

18.15 Uhr Klassik Festival Arosa – Duo Recantores

In der Evangelischen Dorfkirche. Kristina Bistriha, Sopran, studierte Barockgesang an der Lettischen Musikakademie Jazeps Vitolis in Riga und am Alessandro Scarlatti Konservatorium in Palermo, nahm an internationalen Meisterkursen und Festivals in Grossbritannien, Deutschland, Italien, Lettland und Finnland teil. Anton Savchuk, Keyboarder und Komponist, Absolvent der Fakultät für zeitgenössische und historisch informierte Performance des Moskauer Tschai-kowsky-Konservatoriums. Seit 2018 treten Kristina und Anton als Ensemble unter dem Namen Recantores auf. Das Ensemble Recantores spielt europäische Klassik von der Spätrenaissance bis zur Gegenwart. Weitere Infos unter: www.arosakultur.ch.

Schanfigg

Samstag, 23. März

14.00 Uhr Bauernmarkt

Beim alten Schulhaus in Tschierschen. Ein grosses Sortiment aus Produkten vom Dorf! Ob als Souvenir, Geschenk oder für den täglichen Genuss. Weitere Infos unter T +41 78 658 97 70.

Gottesdienste

Evangelische Kirchgemeinde Arosa

www.arosa-reformiert.ch

Sonntag, 17. März

10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl und Pfarrer Krzysztof Malinowski, Musik: Elisabeth Schmidt, anschliessend gemeinsames Suppenessen organisiert durch den Frauenverein Arosa, Röm.-kath. Kirche Arosa

Donnerstag, 21. März

14.30 Uhr, Gesundheitsturnen mit Irene Boyce, im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus

Freitag, 22. März

10 Uhr, Fiira mit da Chliina, alle Kinder im Vorschulalter sind mit einer Begleitung zur kurzen ökumenischen Feier eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Znüni. Ökumenisches Vorbereitungsteam, Evang.-ref. Dorfkirche Arosa

Freitag, 22. März

12.15 Uhr, z'Maränd - Mittagstisch für alle, im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus

Katholische Kirchgemeinde Arosa

www.himmelfahrt.ch

Samstag, 23. März 2024

16 Uhr Beichtgelegenheit, 17 Uhr Vorabendmesse, Stiftsmesse für Franco Romano Marazzi-Läber

Sonntag, 24. März 2024

Palmsonntag, 10 Uhr Hl. Messe, Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken

Montag, 25. März 2024

17 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 27. März 2024

19.30 Uhr Rosenkranz-Schweiz betet

Donnerstag, 28. März 2024

Vom letzten Abendmahl, 19 Uhr, Stiftsmesse für Josefina Koller-Oetterli

Anschliessende Übertragung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares und Eucharistische Anbetung bis 21 Uhr. Kollekte für die Christen im Heiligen Land

Evangelische Kirchgemeinde Langwies

www.kirchgemeinde-langwies.ch

Palmsonntag, 24. März

10 Uhr Konfirmation von Nando Thöny; Pfarrerin Angelika Müller. Anschliessend Apero

Evangelische Kirchgemeinde Mittelschanfigg

www.mittelschanfigg-reformiert.ch

Sonntag, 24. März, Palmsonntag

9.30 Uhr, Gottesdienst in Peist, Pfarrer Peter Nowak, 11 Uhr, Gottesdienst in Lüen Pfarrer Peter Nowak

Evang. Kirchgemeinden Steinbach und Maladers

www.steinbach-maladers.com

Sonntag, 24. März (Palmsonntag)

kein Gottesdienst in Praden.

kein Gottesdienst in Tschierschen.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in Maladers (Pfr. Simone Straub).

11 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in Passugg-Araschgen (Pfr. Simone Straub).

Katholische Kirchgemeinde Maladers

Sonntag, 24. März

18 Uhr Gottesdienst, Palmsonntag

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchgemeinde Arosa

Freitag, 15. März

14 Uhr, Jass-Treff, zur gemütlichen Jassrunde im Alterszentrum sind alle herzlich willkommen! im Alterszentrum

Freitag, 15. März

14 Uhr, Handarbeits-Treff, an einem Freitag pro Monat sind von 14 - 16h in der Gemeindestube im Kirchgemeindehaus Leute mit einer Lismete, Flickete, Häkelarbeit oder dem Nähkörbchen zur gemütlichen Runde willkommen. im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Arosa

Dienstag, 19. März

8.30 Uhr, Body-Toning mit Delia Tagan, für weitere Infos bitte die Kursleiterin kontaktieren unter 078 627 63 69, im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus

9.45 Uhr, Yoga mit Delia Tagan, für weitere Infos bitte die Kursleiterin kontaktieren unter 078 627 63 69, im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus

Freitag, 22. März

14 Uhr, Jass-Treff, zur gemütlichen Jassrunde im Kirchgemeindehaus sind alle herzlich willkommen! im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Arosa

ÖKUMENISCHER SUPPENTAG EIN VOLLER ERFOLG

mh. Am vergangenen Sonntag konnte anschliessend zum ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche, eine feine Gerstensuppe in der Cafeteria des Alterszentrums Arosa genossen werden. Danke an das Alterszentrum für die sehr feine Gerstensuppe! Die feinen selbstgemachten Kuchen und Torten des Frauen-

vereins rundeten den gelungenen Zmittag ab. In diesem Jahr wurden die Spenden, die Kollekte und die Batzen von den Sammelkässeli in verschiedenen Läden im Dorf für betroffene Menschen in der Demokratischen Republik Kongo gesammelt. Wegen Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzungen durch den Rohstoffabbau im Lande setzt sich Afrewatch zusammen mit der Fastenaktion und Heks tatkräftig für die betroffene Bevölkerung ein. Es konnten knapp 800 Franken gesammelt werden. Vielen Dank! Der Suppentag wurde von den beiden Kirchgemeinden und dem Frauenverein Arosa ausgeführt.



Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche fand anschliessend der gemeinsame Suppentag im Alterszentrum statt.



Dabei gab es nicht nur eine feine Gerstensuppe, sondern auch ein reich gedecktes Kuchenbuffet.

DAS GROSSE SCHWEDENRÄTSEL

angehender Jurist		Gallertsub-stanz	nordital. Land-schaft	Billiar-den-faches		Knochen	Vater Davids (A.T.)	Name von Je-sus im Islam	Abk.: Strasse	Sossen-schüssel	Teil eines Gedichts	schweiz. Häus-chen	Ort bei Teheran	kleiner Büch-erver-schluss
						franz.: Schweiz					Horde			6
Gewäs-ser i. d. Zentral-schweiz			vertraute Freundin				Zug-vogel				Flä-chen-mass			Stadt an d. Thaya
Ilona (Ko-seform)				schweiz. Zirkus		Sohn d. Dädalus		4			gegen, annä-hernd, fast	Waldtilts		1
Stadt in Schwe-den		Zeichen f. Tantal	durch-stehen						zwei-seitig (Fremd-wort)		kant. Auto-Z.	Eidg. Gefä-hrungs-inspek-torat	Europä-er	
										7				
				Vorn. v. Picasso					aus Uri stam-mend		Abfluss d. Erie-sees (... River)	latein.: Sache		Erd-metall
Boot der Malaian	Wurzel-wort	Sozial-demokr. Partei d. Schweiz												
						schweiz. Möbel-designer (†1991)								Gewässer
Figur in „Nathan der Weise“		atomar, biolo-gisch u. chemisch							Mittel z. Schutz von Saatgut	Meermu-scheln				
Musiker-Duo (Meier & Blank)						ehem. Ski-Renn-fahrerin (Erika ...)		Farbe, Farbton	Ausruf des Er-staunens (...blitz!)	Ruf beim Stier-kampf	spani-scher Küsten-fluss	Auflösung der letzten Woche C O M M A S W U H A L B K A N T O N B R E I T L I N G I S O L A N I R I G I A G R A F F E M O C H A A E U S S E R U N G R U N O K S E G G G F A N K E R Z E R N E Z P F A N N E I D O I D A F I E N G E M A N E I D I S E S A N E N U R D E P O T R A A M E G A T A L E N T P P R M I N V P D E B O R A H A L E I H L E I L O O K U L I T I G R E O C C A S I O N W E T T L A U F		
Gemein-de-gebiets-teil		Lagu-neninsel bei Venedig							tsche-chischer Vorname					
				Gehilfe (kurz)				Star in „Arma-geddon“ (Liv ...)						
engl. weibl. Vorname						italie-nisch: Schweiz								

LÖSUNGSWORT: 1 2 3 4 5 6 7 8

SUDOKU MITTELSCHWER

Schreiben Sie in jedes Feld eine Zahl von 1-9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun 3x3 Blöcke nur einmal vorkommen.

		7	1		4			9
1		4				6	5	
5	9			8	3	7	4	1
	1	8						9
2	5		9		8			4
	7		5	2	1		8	6
8				1	9	4		
		1		7		5		
7		6	4		5	9		8

SUDOKU SCHWER

6				1		9	7	
9					5			1
	7							2
		6	9	7		8		
	9						3	6
		8		2	1	5		
4							2	
8			3					
	3	5		6				9

Auflösungen der letzten Woche

m	7	2	6	8	5	9	4	3	1
i	3	1	9	4	7	2	6	5	8
t	4	8	5	6	3	1	9	7	2
e	1	4	2	3	9	7	5	8	6
i	6	9	7	5	1	8	2	4	3
s	8	5	3	2	6	4	1	9	7
c	5	3	1	9	8	6	7	2	4
h	2	6	8	7	4	5	3	1	9
w	9	7	4	1	2	3	8	6	5
r									
s	1	4	2	6	3	9	5	8	7
c	6	7	5	8	4	1	2	9	3
h	3	8	9	7	5	2	4	6	1
w	7	2	8	1	6	4	9	3	5
r	4	1	3	9	2	5	6	7	8
	5	9	6	3	7	8	1	2	4
	2	3	7	4	1	6	8	5	9
	9	6	4	5	8	7	3	1	2
	8	5	1	2	9	3	7	4	6

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: Somedia Press AG, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Thomas Kundert **REDAKTIONSLEITUNG:** Uwe Oster **REDAKTIONS-ADRESSE:** Aroser Zeitung, Postfach 87, 7050 Arosa, Tel. 081 377 48 58, Mobile 079 423 00 43, E-Mail: aroserzeitung@somedia.ch **LEITUNG BÜWO GESAMT:** Laura Kessler **VERLAG UND INSERATE:** CEO: Thomas Kundert **INSERATE:** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, Postfach 520, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch **VERLAG:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch **KUNDENSERVICE/ABO:** Somedia, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch, Abopreise unter www.abo.somedia.ch **ERSCHEINT:** einmal wöchentlich am Freitag **VERBREITETE AUFLAGE BÜWO GESAMT:** 84364 Ex., davon verkaufte Auflage 24813 Ex. (WEMF-KS-beglaubigt, 2023) **VERBREITETE AUFLAGE AROSER ZEITUNG:** 2915 Ex., davon verkaufte Auflage 2723 Ex. (WEMF-KS-beglaubigt, 2023) **DRUCK:** Somedia Partner AG, Scharastrasse 9, 9469 Haag **NUTZUNGSRECHTE:** Die Nutzungsrechte des Zeitungsinhalts wie Artikel, Fotos sowie Inserate sind ausschliesslich dem Verlag der Somedia Press AG vorbehalten. Jeder Verstoss wird gerichtlich geahndet © Somedia

Amtsblatt

Amtliche Publikationen der Gemeinden:
Arosa und Tschierschen-Praden

■ AROSA

www.gemeindearosa.ch

Baupublikationen

vom 22. März 2024 bis 11. April 2024

Auflageorte: Haus EWA, Schulhausstrasse 1, 7050 Arosa und Gemeindehaus, Arosastrasse 31, 7028 St. Peter

Bauherrschaft: Stephanie Walti, Jonas-Furrer-Strasse, 8400 Winterthur

Örtlichkeit, Strasse: Arosa, Juggasteig 4

Parzellen-Nrn.: 632

Zonen: Wohnzone 2

Bundesinventare NHG: nicht enthalten

Bauvorhaben: Chalet Rita

– Abbruch

– Wiederaufbau mit Erweiterung

Bauherrschaft: Ardüser AG, Schulhausstrasse 17, 7050 Arosa

Örtlichkeit, Strasse: Arosa, Poststrasse 217

Parzellen-Nrn.: 314

Zonen: Dorfzone a

Bundesinventare NHG: nicht enthalten

Bauvorhaben: Anbau Lüftungstrakt mit Terrasse, südostseitig

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind bis 11. April 2024 schriftlich und begründet an folgende Adresse einzureichen:

Gemeindevorstand Arosa,
Rathaus, 7050 Arosa

■ TSCHIERTSCHEN-PRADEN

www.tschiertschen-praden.ch

Bauausschreibung

Öffentliche Auflage: 22.3.2024 - 10.4.2024 im Gemeindehaus Tschierschen (Schalter Poststübli) und in der Gemeindeverwaltung Praden
Bauvorhaben: Überwachungs-Gebäude Talstation Jochalp zurückbauen und an einem neuen Standort erstellen, Parzellen 2444, Joch, Praden
Bauherrschaft: Bergbahnen Tschierschen, 7064 Tschierschen

Gemeindewerk 2024 Tschierschen-Praden

Praden, Besammlung um 9 Uhr bei der Post Praden

Samstag, 6. April 2024

Samstag, 13. April 2024

Samstag, 25. Mai 2024

Tschierschen, Besammlung um 9 Uhr im Oberdorf Tschierschen

Samstag, 27. April 2024

Samstag, 4. Mai 2024

Samstag, 11. Mai 2024

Die geleisteten Stunden sind Florian Jenny, Martin Plump oder Christian Gredig mitzuteilen.

Postöffnungszeiten Tschierschen

Die Postagentur in Tschierschen hat ab dem 1. April 2024 bis 31. Oktober 2024 von Montag bis Freitag jeweils ab 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Postagentur

Die Gemeindeverwaltung in Praden und die Postagentur in Tschierschen bleiben an folgenden Tagen über Ostern geschlossen:

Donnerstag, 28. März 2024 ab 12 Uhr

Karfreitag, 29. März 2024

Ostermontag, 1. April 2024

Die Gemeindeverwaltung in Praden bleibt ausserdem am Dienstag, 26. März 2024 aufgrund anderweitiger Termine geschlossen.

■ NOTFALLDIENST AROSA/SCHANFIGG

Notfalldienst Arosa/Schanfigg:

0848 705 000 (24 Stunden, Ortstarif)

Über diese Telefonnummer erhalten Sie ärztliche Beratung und Hilfe bei dringenden medizinischen Notfällen durch einen Hausarzt vor Ort oder einen Arzt des Kantonsspitals Graubünden.

Die Nummer gilt für den ärztlichen Notfalldienst und ist ausschliesslich für Notfälle reserviert.

Die Telefonnummern der Praxis Erosen (Dres. Walkmeister/Mayer, 081 377 27 28) und des Medizinischen Zentrums Arosa (081 377 14 64) werden zu den regulären Öffnungszeiten bedient, um Sprechstundentermine zu vereinbaren.

Bei akuten Notfällen bitte die Rettung über die Nummer 144 anrufen.

■ ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Bei zahnärztlichen Problemen wenden Sie sich bitte an die Zahnarztpraxis Arosa, Dr. med. dent. Nicola Bianco, Fortuna 2, Poststrasse 115, 7050 Arosa.

Telefon 081 377 23 27

Fusionierung der Zahnarztpraxis Arosa

Die Zahnarztpraxis Arosa wird ab 1. Mai 2024 mit der Zahnarztpraxis Dr. Christoph Sieber in Chur fusionieren.

Wir versuchen weiterhin den Standort Arosa in reduziertem Pensum zu betreiben.

Weitere Infos bezüglich der Fusion folgen.



Allein auf weiter
(weisser) Flur
im FONDEI.
Bild Arno Mainetti



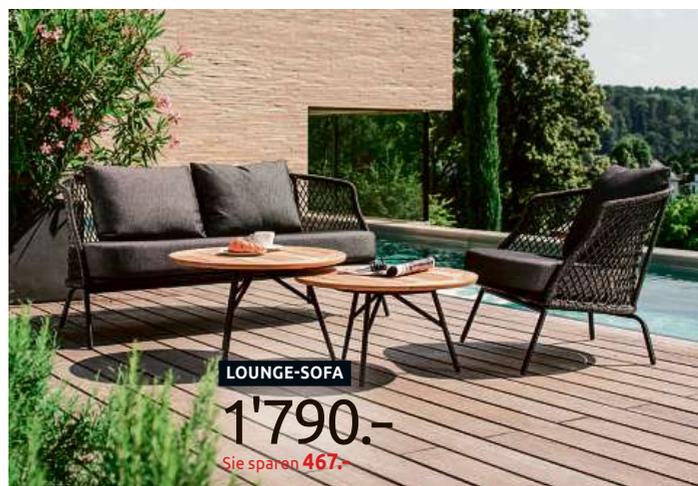
GARTENMÖBEL SAISONERÖFFNUNG



**Grösste
Gartenmöbel-
Ausstellung
der Ostschweiz**
mit über
100 Tischgruppen
und Lounges

10% auf
**ROLF
BENZ**
OUTDOOR

Gültig bis 30.03.2024
Nicht mit anderen Aktionen
kumulierbar.



Kommen Sie als Kunde, gehen Sie als Freund.

Delta Möbel AG, Rütistrasse 5, 9469 Haag, A13 Ausfahrt Haag,
Tel. +41 (0)81 772 22 11, info@delta-moebel.ch

www.delta-moebel.ch

